

Liebe Mitglieder,  
liebe Interessierte,

wir freuen uns sehr, Ihnen den ersten Newsletter von AUCEN im neuen Design übermitteln zu dürfen. Nachdem unser Design im Frühling neu konzipiert worden ist, freut es uns besonders, das Design nun auch im Web- und Online-Bereich umzusetzen. Dementsprechend möchten wir Sie vor allem auf die Webseite im neuen Design aufmerksam machen und freuen uns schon jetzt über Ihr Feedback.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen,

Nino Tomaschek, Sprecher  
Elke Gornik, Geschäftsstelle.

## **WEBSEITE IM NEUEN DESIGN**

---

Nach einer umfangreichen Überarbeitung, erscheint die Webseite von AUCEN in einem neuen Design. Wir haben uns bemüht, alle bisherigen Inhalte zu übernehmen und neu aufzubereiten. Die Startseite bietet neben den wichtigsten Kontakten und Downloads auch einen Überblick über aktuelle News und kommende Veranstaltungen.

Wie auch bisher, finden Sie auf der aktuellen Webseite einen internen Bereich mit Protokollen, Papers, Stellungnahmen, weiterführenden Informationen und Präsentationsmaterial, der noch laufend aktualisiert wird. Der Login für diesen Bereich blieb unverändert - bitte melden Sie sich, falls Sie den Benutzernamen oder Ihr Passwort vergessen haben.

Über Ihre Rückmeldungen, Hinweise und Input hinsichtlich der Webseite im neuen Design würden wir uns sehr freuen.

[www.aucen.ac.at](http://www.aucen.ac.at)

## **NÄCHSTES AUCEN-MEETING, 29. BIS 30. NOVEMBER 2012**

---

Von 29. bis 30. November 2012 findet das nächste AUCEN-Meeting statt. Dieses Mal treffen wir uns an der Technischen Universität Graz (vielen Dank dafür an die Gastgeber-Universität). Bitte tragen Sie sich diesen Termin schon fix ein – wir planen ein spannendes Programm für Sie!

[www.tugraz.at](http://www.tugraz.at)

## **JAHRESTAGUNG DGWF, 12. BIS 14. SEPTEMBER 2012**

---

Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium lädt zu ihrer Jahrestagung 2012 ein. Die Veranstaltung findet von 12. bis 14. September 2012 an der Ludwig-Maximilian-Universität statt. Kooperationspartner ist der Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Bildungsforschung (Prof. Dr. Rudolf Tippelt).

Die Tagung ist dem folgenden Thema gewidmet:

*Wächst zusammen, was zusammen gehört?*

*Wissenschaftliche Weiterbildung – berufsbegleitendes Studium – lebenslanges Lernen*

Zeit: 12. bis 14. September 2012

Ort: München

[www.dgwf.net/tagungen/2012/jahrestagung](http://www.dgwf.net/tagungen/2012/jahrestagung)

## **MaRIHE Day, 12. SEPTEMBER 2012**

---

Im Wintersemester 2012 startet das Erasmus Mundus Programm „Master in Research and Innovation in Higher Education“ (MARIHE) zum ersten Mal an der Donau-Universität Krems. Die Professionalisierung des Hochschulpersonals sowie die Weiterentwicklung der Hochschulforschung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Gemeinsam mit Studierenden und Kolleginnen und Kollegen aus den Partnerhochschulen aus Tampere, Peking und Osnabrück lädt die Donau-Universität Krems zum „MARIHE-DAY“ ein. Details zum Programm und zum Symposium sowie weiterführende Informationen finden Sie im offiziellen Programm.

Zeit: 12. September 2012

Ort: Donau-Universität Krems

[www.donau-uni.ac.at/mariheday](http://www.donau-uni.ac.at/mariheday)

## **TAGUNG "ARBEITSPLATZ UNIVERSITÄT 2020", 24. SEPTEMBER 2012**

---

Unter diesem Motto findet am Montag, 24. September 2012 im Holzkuppelsaal an der TU Wien eine Tagung statt. Gemeinsam wollen wir eine kritische Analyse der Arbeitssituation(en) im wissenschaftlichen Bereich vornehmen. Dabei werden Ursachen und Zusammenhänge von negativen Entwicklungen abgeschätzt aber auch positive Weiterentwicklungen und Perspektiven gesucht, dies vor dem Hintergrund der derzeitigen ökonomischen und organisationsrechtlichen Entwicklung an den Universitäten.

Zeit: 24. September 2012

Ort: TU Wien, Holzkuppelsaal

[www.tuwien.ac.at](http://www.tuwien.ac.at)

## **JAHRESVERANSTALTUNG „DIE KULTUR DES LERNENS IM UMBRUCH“, 2. OKTOBER 2012**

---

Die Jahresveranstaltung der Initiative „University Meets Industry“ (uniMind) des Postgraduate Center der Universität Wien bietet Gelegenheit, sich mit dem Austausch von Wissen zwischen Universitäten, Unternehmen und der Gesellschaft intensiv auseinanderzusetzen und Potentiale einer förderlichen Zusammenarbeit aufzuzeigen. Gemeinsam mit Gästen aus Wirtschaft und Wissenschaft haben Sie im Rahmen einer Podiumsdiskussion und eines Fachvortrages die Möglichkeit, über die Vernetzung dieser Bereiche und über die Verbesserung gemeinsamer Lern- und Entwicklungsprozesse zu diskutieren.

Zeit: 2. Oktober 2012, 16.00 – 20.00 Uhr

Ort: Universität Wien, Campus der Universität Wien

<http://www.postgraduatecenter.at/unimind/jahresveranstaltung/>

## **EUCEN: 44. KONFERENZ, 7. BIS 9. NOVEMBER 2012**

---

Von 7. bis 9. November 2012 findet in Valletta, Malta, die 44. Konferenz von EUCEN statt. Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet:

*Border-Crossing as a Viable Choice:*

*Collaboration, Dialogue and Access to Higher Education*

Zeit: 7. bis 9. November 2012

Ort: University of Malta Valletta Campus

[www.um.edu.mt/events/eucen2012](http://www.um.edu.mt/events/eucen2012)

## **QUARTERA KONGRESS, 22. BIS 23. NOVEMBER 2012**

---

Der erste Quartera Kongress in 2011 war eine erfolgreiche und intensive Veranstaltung für Personalentwickler und Weiterbildungsexperten aus Unternehmen und Hochschulen. 2012 findet die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Hochschule ihre Fortsetzung. Von 22. bis 23. November 2012 findet der zweite Quartera Kongress statt und ladet dabei herzlich ein, die Zukunft der Personalentwicklung und akademische Weiterbildung mitzugestalten.

Zeit: 22. bis 23. November 2012

Ort: Berlin

[www.swop-exchange.de/konferenzen/quartera/](http://www.swop-exchange.de/konferenzen/quartera/)

**Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es neigt sich das erste Jahr des neuen Vorstandes und der Geschäftsstelle von AUCEN zu Ende und wir blicken auf viele neue Ideen, intensiven Austausch und erfolgreiche AUCEN-Meetings zurück.

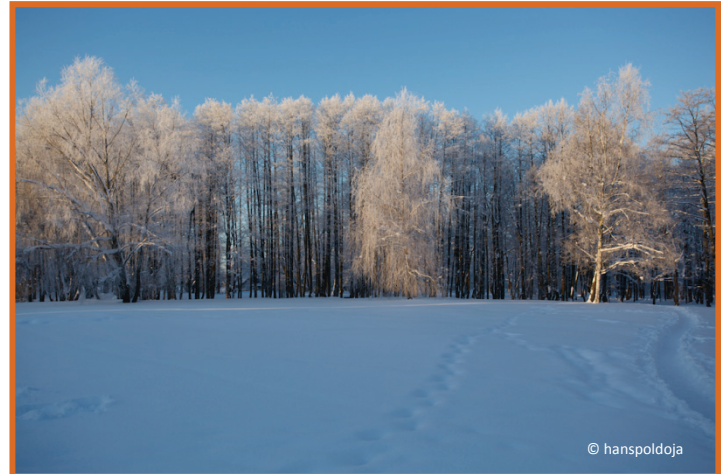
Wir möchten uns an dieser Stelle bei all jenen bedanken, die sich im letzten Jahr so aktiv als ExpertInnen und UnterstützerInnen in AUCEN eingebracht haben!

Für das kommende Jahr haben wir nicht nur neue Schwerpunkte für unsere AUCEN-Meetings geplant, sondern werden auch versuchen, verstärkt unsere Anliegen nach außen zu tragen und so noch sichtbarer und wahrnehmbarer zu werden.

Der gesamte AUCEN-Vorstand wünscht Ihnen auf diesem Wege ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es freuen sich auf ein spannendes, gemeinsames Jahr 2013 im AUCEN-Netzwerk:

*Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek  
Daniela Werndl und Elke Gornik*



### **TERMINAVISO: 33. AUCEN-MEETING, 15. BIS 16. APRIL 2013**

Wir freuen uns sehr, dass wir von 15. bis 16. April 2013 unser nächstes Meeting bei unserer neuesten AUCEN-Mitgliedsuniversität dem Mozarteum in Salzburg abhalten können.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt fix vor und wir hoffen, auf zahlreiche Anmeldungen.

## **ANKÜNDIGUNG: PE-VERANSTALTUNG, 31. JÄNNER 2013**

---

Am 31. Jänner 2013 dürfen wir Sie sehr herzlich zur PE-Tagung 2013 an der Medizinischen Universität Wien einladen. Zahlreiche ExpertInnen werden sich mit dem Thema „*Karriereentwicklung an Universitäten durch Coaching, Mentoring und Co - eine Zwischenbilanz*“ auseinandersetzen.

Beratungsformen wie Coaching, Mentoring und Co werden im Sinne einer strategischen Personalentwicklung für MitarbeiterInnen in Organisationen immer häufiger eingesetzt – so auch an Universitäten. Der große Erfolg, den diese Maßnahmen bringen, wird anhand der praktischen Erfahrungen der ExpertInnen besprochen und diskutiert.

**Zeit:** Donnerstag, 31. Jänner 2013, 10 bis 15 Uhr

**Ort:** Medizinische Universität Wien, Rektoratssaal

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [personalentwicklung@meduniwien.ac.at](mailto:personalentwicklung@meduniwien.ac.at). Gerne können Sie die Einladung auch an interessierte KollegInnen weiterleiten.

### **Kontakt:**

Dr.in Katharina Mallich, MSc  
Leiterin der Stabstelle Personalentwicklung  
Medizinische Universität Wien  
1090 Wien, Spitalgasse 23  
Tel. 01/40160-10183

## **RÜCKBLICK: 32. AUCEN-MEETING**

---

Von 29. bis 30. November 2012 fand unser 32. AUCEN-Meeting in Graz statt. Die Technische Universität Graz hat AUCEN mit großer Gastfreundschaft aufgenommen und so konnten sich über 30 ExpertInnen der österreichischen Universitäten 1 ½ Tage zu den aktuellen Themen im Bereich Personalentwicklung und Weiterbildung austauschen. Ein Fotobericht wird nach Weihnachten auf unserer AUCEN-Homepage veröffentlicht.

Unter besonders positiven Anklang wurde zum ersten Mal ein neues Veranstaltungsformat, der Rector's Corner, durchgeführt. Unter der Moderation von Christine Stöckler-Penz berichteten Vizerektor Bernhard Hofmann-Wellenhof (zuständig für Lehre) und Vizerektor Ulrich Bauer (verantwortlich für Personal und Beteiligungen) über die aktuellen Bestrebungen der TU Graz hinsichtlich ihrer Internationalisierungsstrategie. Gemeinsam mit den AUCEN-Mitgliedern wurde über eine Stunde über Herausforderungen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben diskutiert und bisherige Erfahrungen anderer Universitäten reflektiert.

## **AUFRUF: INTERESSANTES FÜR UND ÜBER UNSER NETZWERK**

---

Gerne würden wir die Webseite des AUCEN-Netzwerks mit neuen Informationen füllen und die Webseite auch als eine zentrale Informationsplattform für den Bereich universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung aufbauen. Leider erreichten uns in diesem Jahr viel zu wenige Neuigkeiten unserer Mitgliedsuniversitäten.

Deshalb an dieser Stelle unser Aufruf an Sie: wenn Sie aktuelle Literaturhinweise, Veranstaltungstipps, Ergebnisse interessanter (Fach)-Veranstaltungen oder sonstige Neuigkeiten zum Thema Weiterbildung und Personalentwicklung haben (an Ihrer eigenen Universität, aber auch darüber hinaus!) so lassen Sie uns diese zukommen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Hinweise – bleiben Sie mit AUCEN in Kontakt!

**Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das erste Halbjahr 2013 ist erfolgreich verstrichen, der AUCEN-Vorstand blickt auf eine aktive Bilanz mit Vernetzungsaktivitäten und einem AUCEN-Meeting im April zurück.

Das zweite Halbjahr verspricht nicht weniger tatenreich zu werden. Besonders möchten wir Sie in dieser Hinsicht auf die 33. DGWF Jahrestagung in Rostock sowie auf das 34. AUCEN-Meeting, das dieses Mal an der Universität Wien stattfinden wird, hinweisen.



Der gesamte AUCEN-Vorstand wünscht Ihnen auf diesem Wege schöne Sommermonate und freut sich auf weiterhin regen Austausch:

*Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek Daniela Werndl und Elke Gornik*

### **TERMINAVISO: 33. DGWF-JAHRESTAGUNG VON 25. - 27. SEPTEMBER 2013**

Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium hält Ende September Ihre 33. Jahrestagung zum Thema „Auf dem Weg zur Hochschule des Lebenslangen Lernens – Mehrwert, Aufwand und Erträge“. Inhaltlich sind in den Tagungs-Sessions unter anderem folgende Themen-Schwerpunkte gesetzt: Management & Governance, Hochschulentwicklung & Profilbildung, Curriculum & lebenslange Kompetenzentwicklung, Forschungsansätze und Perspektiven. Die TeilnehmerInnen dürfen sich auf kurzweilige Themenimpulse, Fishbowl-Workshops und die Erträge-Schatzinsel freuen.

**Zeit:** 25. – 27. September 2013

**Ort:** Universität Rostock

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[www.uni-rostock.de/weiterbildung/dgwf-jahrestagung-2013/](http://www.uni-rostock.de/weiterbildung/dgwf-jahrestagung-2013/)

### **TERMINAVISO: 34. AUCEN-MEETING VON 21. - 22. NOVEMBER**

Von 21. bis 22. November 2013 findet das nächste AUCEN-Meeting statt, dieses Mal treffen wir uns an der Universität Wien. Das Programm startet am 21. November um 13 Uhr und endet am 22. November

um 12.30 Uhr. Im Anschluss ist wieder eine Plenarversammlung anberaumt. Bitte tragen Sie sich diesen Termin schon fix ein – wir planen ein spannendes Programm für Sie!

## **ZEITSCHRIFT FÜR HOCHSCHULENTWICKLUNG: AUSGABE 8/3 VERÖFFENTLICHT**

---

Wir möchten Sie herzlich auf die die Juni-Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE 8/3, Juni 2013) hinweisen, die seit 21. Juni publik ist. Der Titel der Ausgabe lautet "Was denken Lehrende über Lehre?", sie wurde herausgegeben von Robert Kordts-Freudinger, Daniel Al-Kabbani, Diana Urban, Tobias Zenker und Niclas Schaper, Paderborn.

Die Zeitschrift ist abrufbar unter:

[www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/current](http://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/current)

## **AUFRUF: DATENAKTUALISIERUNG**

---

AUCEN agiert als eine zentrale Informationsplattform für den Bereich universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung. Wir möchten, dass Sie unsere Informationen tatsächlich erreichen, daher bitten wir Sie, uns etwaige Änderungen Ihrer Kontaktdaten bekannt zu geben. Die Datenbank für unseren Newsletter kann somit stets aktuell gehalten werden. Vielen Dank!

**Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

einige von Ihnen haben sicherlich den Sommer zur Erholung, zur Aufarbeitung von „Altlasten“ oder zur Planung von neuen Projekten genutzt.

Für den kommenden Herbst dürfen wir Ihnen einige interessante Veranstaltungshinweise weiterleiten. Bitte senden Sie uns jederzeit auch Ihre Tagungen und Termine zu.



Gerne nutzen wir auch den Newsletter zur Ankündigung und zur Weiterleitung von ausgeschriebenen Stellen im Bereich Weiterbildung und Personalentwicklung unserer Mitgliedsuniversitäten – bitte informieren Sie einfach die AUCEN-Geschäftsstelle.

Der AUCEN-Vorstand wünscht Ihnen einen guten Start in den September!

*Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek, Daniela Werndl und Elke Gornik*

### **TERMINAVISO: JAHRESVERANSTALTUNG „UNIVERSITY MEETS INDUSTRIE“, 18. SEPTEMBER 2013**

Das Postgraduate Center der Universität Wien lädt im Rahmen einer Jahresveranstaltung zum Abschluss des zweiten erfolgreichen Projektjahres von „University Meets Industry“, dem Forum für Lebensbegleitendes Lernen und Wissenstransfer, ein. Die Veranstaltung steht unter dem Jahresthema „Vertrauen“ und beinhaltet neben einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion auch einen Impulsvortrag zum Thema „Vertrauen in Organisationen“. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Zeit:** 18. September 2013, 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Ort:** Universität Wien, Campus der Universität Wien (Altes AAKH), Aula, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

<http://www.postgraduatecenter.at/unimind/jahresveranstaltung/>

### **TERMINAVISO: 33. DGWF-JAHRESTAGUNG VON 25. - 27. SEPTEMBER 2013**

Nochmals der Hinweis auf unsere „Schwesternorganisation“: Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium hält Ende September die 33. Jahrestagung zum Thema „Auf dem Weg zur Hochschule des Lebenslangen Lernens – Mehrwert, Aufwand und Erträge“. Inhaltlich sind in

den Tagungs-Sessions unter anderem folgende Themen-Schwerpunkte gesetzt: Management & Governance, Hochschulentwicklung & Profilbildung, Curriculum & lebenslange Kompetenzentwicklung, Forschungsansätze und Perspektiven. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf kurzweilige Themenimpulse, Fishbowl-Workshops und die Erträge-Schatzinsel freuen.

**Zeit:** 25. bis 27. September 2013

**Ort:** Universität Rostock

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

<http://www.uni-rostock.de/weiterbildung/dgwf-jahrestagung-2013/>

#### **TERMINAVISO: TAGUNG „FAMILIENGERECHTES MANAGEMENT – EIN ERFOLGSFAKTOR?“ AM 7. NOVEMBER 2013**

---

Die Medizinische Universität Wien lädt ganz herzlich zu dieser Tagung, in der Vereinbarkeitsdiskurse- und –maßnahmen analysiert und unter dem Aspekt der Geschlechterverhältnisse beleuchtet werden, ein. Die Bundesministerin Heinisch-Hosek wird eröffnen und es folgen vier spannende Fachvorträge sowie eine abschließende Podiumsdiskussion. Die Stabstelle Gender Mainstreaming freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Zeit:** 7. November 2013, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort:** Medizinische Universität Wien, Rektoratssaal, Rektoratsgebäude (Bauteil 88), Spitalgasse 23, 1090 Wien

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/gender-mainstreaming/aktuelle-meldungen-und-termine/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=3656&cHash=e83c376d6c](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/gender-mainstreaming/aktuelle-meldungen-und-termine/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=3656&cHash=e83c376d6c)

#### **TERMINAVISO: 34. AUCEN-MEETING VON 21. - 22. NOVEMBER 2013**

---

Bitte merken Sie sich unser nächstes AUCEN-Meeting vor!

**Zeit:** 21. und 22. November 2013, ab 13.00 Uhr

**Ort:** Universität Wien, Campus der Universität Wien

Nähere Informationen zum Programm werden rechtzeitig per Email ausgesandt.

#### **TERMINAVISO: TAGUNG „MOOCs AND BEYOND – CHANCEN, RISIKEN UND FOLGEN DIGITALER BILDUNGSANGEBOTE FÜR DIE DEUTSCHE HOCHSCHULLANDSCHAFT AM 27. NOVEMBER 2013**

---

Das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) widmet sich in einer Tagung den Einsatzmöglichkeiten, Potentialen aber auch Risiken, die im Umgang mit neuen Lehrformaten oder Technologien (wie z.B. MOOCs) diskutiert werden müssen. Ausgewählte Hochschulen, Lehrende und Bildungstechnologieanbieter präsentieren sich in einem Forum und geben die Möglichkeit zum Austausch. Die

Vortragenden kommen u.a. vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Stanford University oder der European University Association. Der Teilnahmebeitrag beträgt € 110,--.

**Zeit:** 27. November 2013, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort:** Berlin, Allianz-Forum, Pariser Platz

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[http://www.che.de/cms/?getObject=250&getLang=de&strAction=programm&PK\\_Veranstaltungen=428](http://www.che.de/cms/?getObject=250&getLang=de&strAction=programm&PK_Veranstaltungen=428)

## **ZEITSCHRIFT FÜR HOCHSCHULENTWICKLUNG: CALL FOR PAPERS - STUDIENGANGSENTWICKLUNG**

---

Die Ausgabe 9/2 der Zeitschrift für Hochschulentwicklung mit dem Erscheinungstermin am 21. März 2014 wird sich mit der Entwicklung von Studiengängen auseinandersetzen. Von besonderem Interesse sind Beiträge, die sich der Lehr-/Lernprozessgestaltung und der Qualitätsentwicklung in Studiengängen sowie der organisatorischen Gestaltung der Studiengangsentwicklung widmen.

Die Deadline zur Einreichung der vollständigen Beiträge ist am 8. November 2013.

Alle Informationen finden Sie dazu online unter

[www.zfhe.at](http://www.zfhe.at)

## **AUSSCHREIBUNG: WISSENSCHAFTLICHE/R MITARBEITER/IN DONAU-UNIVERSITÄT KREMS**

---

Gerne verweisen wir auf eine Stellenausschreibung im Bereich „Qualitätsmanagement und Lehrentwicklung“ an der Donau-Universität Krems. Gesucht wird ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in für Forschung und Qualitätsentwicklung in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Alle weiteren Informationen finden sich unter <http://www.donau-uni.ac.at/de/aktuell/jobs/id/18440/index.php>.

**Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im November steht unser traditionelles „Herbst“-AUCEN-Meeting bevor: neben einem abwechslungsreichen Programm, einem Fachvortrag aus dem Bereich der Personalentwicklung und zahlreichen Diskussions-Inputs findet auch die AUCEN-Plenarversammlung statt. Diese wird vor allem durch die Wahl des AUCEN-Vorstandes für die Periode 2014-2015 gekennzeichnet sein. Es darf an dieser Stelle verraten werden, dass sich der gesamte bisherige Vorstand und die Leitung der Geschäftsstelle von AUCEN entschlossen haben, einer Wiederwahl zu stellen. Über das Ergebnis werden wir Sie im nächsten Newsletter natürlich informieren.



In den nächsten Wochen finden zahlreiche Veranstaltungen im Kontext von universitärer Weiterbildung und Personalentwicklung statt, über die wir Sie in diesem Newsletter informieren.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr AUCEN Vorstand (Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz,  
Nino Tomaschek, Daniela Werndl und Elke Gornik für die AUCEN-Geschäftsstelle)*

### **TERMINAVISO: 34. AUCEN-MEETING**

---

Unser nächstes AUCEN-Meeting steht bevor und wir freuen uns über zahlreiche **Anmeldungen** unserer Mitgliedsuniversitäten!

**Zeit:** 21. und 22. November 2013, ab 13.00 Uhr

**Ort:** Universität Wien, Campus der Universität Wien

Das Programm ist bereits fixiert und online abrufbar unter: [www.aucen.ac.at](http://www.aucen.ac.at)

Besonders erfreulich ist, dass – am 22.11.2013 am Vormittag - im Rahmen des Workshops der AG Personalentwicklung ein Fachvortrag zum Thema „Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen – Integration in BGF/BGM-Projekte – Bedeutung für die Personalentwicklung“ stattfinden wird. Dafür konnte Dr. Paul Jimenez von der Karl-Franzens-Universität Graz gewonnen werden.

### **TERMINAVISO: TAGUNG „FAMILIENGERECHTES MANAGEMENT – EIN ERFOLGSFAKTOR?“**

---

Die Medizinische Universität Wien lädt ganz herzlich zu dieser Tagung, in der Vereinbarkeitsdiskurse- und –maßnahmen analysiert und unter dem Aspekt der Geschlechterverhältnisse beleuchtet werden, ein. Die

Bundesministerin Heinisch-Hosek wird eröffnen und es folgen vier spannende Fachvorträge sowie eine abschließende Podiumsdiskussion. Die Stabstelle Gender Mainstreaming freut sich über zahlreiche Anmeldungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Zeit:** 7. November 2013, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort:** Medizinische Universität Wien, Rektoratssaal, Rektoratsgebäude (Bauteil 88), Spitalgasse 23, 1090 Wien

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/gender-mainstreaming/aktuelle-meldungen-und-termine/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=3656&cHash=e83c376d6c](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/gender-mainstreaming/aktuelle-meldungen-und-termine/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=3656&cHash=e83c376d6c)

### **TERMINAVISO: 1. NATIONALE ECVET KONFERENZ**

---

ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) ist das „Europäische Leistungspunktesystem für die berufliche Bildung“ und zählt wie der Europäische bzw. Nationale Qualifikationsrahmen (EQR/NQR) und Europass zu den europäischen Transparenzinstrumenten. Die Konferenz wird die aktuelle österreichische ECVET Strategie vorstellen und den europäischen bildungspolitischen Rahmen beleuchten. Interviews mit ExpertInnen, ProjektträgerInnen und VertreterInnen der Politik werden die Vielfalt der praktischen Einsatzmöglichkeiten von ECVET illustrieren. Abgerundet wird das Programm durch Workshops.

**Zeit:** 19. November 2013

**Ort:** Catamaran Seminar- und Veranstaltungszentrum, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Die Registrierung sowie den genauen Tagesablauf und Informationen zu den Workshops finden Sie unter:

[www.lebenslanges-lernen.at/ecvetkonferenz](http://www.lebenslanges-lernen.at/ecvetkonferenz)

### **TERMINAVISO: TAGUNG „MOOCs AND BEYOND – CHANCEN, RISIKEN UND FOLGEN DIGITALER BILDUNGSANGEBOTE FÜR DIE DEUTSCHE HOCHSCHULLANDSCHAFT“**

---

Das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) widmet sich in einer Tagung den Einsatzmöglichkeiten, Potentialen aber auch Risiken, die im Umgang mit neuen Lehrformaten oder Technologien (wie z.B. MOOCs) diskutiert werden müssen. Ausgewählte Hochschulen, Lehrende und Bildungstechnologieanbieter präsentieren sich in einem Forum und geben die Möglichkeit zum Austausch. Die Vortragenden kommen u.a. vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Stanford University oder der European University Association. Der Teilnahmebeitrag beträgt € 110,--.

**Zeit:** 27. November 2013, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**Ort:** Berlin, Allianz-Forum, Pariser Platz

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:

[http://www.che.de/cms/?getObject=250&getLang=de&strAction=programm&PK\\_Veranstaltungen=428](http://www.che.de/cms/?getObject=250&getLang=de&strAction=programm&PK_Veranstaltungen=428)

**TERMINAVISO: ENQUETE: ZWEI JAHRE Ö-CERT: STANDORTBESTIMMUNG UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**

---

Qualität und Qualitätsentwicklung zählen zu den zentralen Themen europäischer wie österreichischer Bildungspolitik. Seit der Einführung von Ö-Cert sind zwei Jahre vergangen. Neben einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Qualitätsmanagement im Aus- und Weiterbildungsbereich wird die Ö-Cert-Akkreditierungsgruppe über die Herausforderungen und Erfahrungen in diesem Prozess berichten.

**Zeit:** 2. Dezember 2013, 9.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum der Arbeiterkammer Wien, Theresianumgasse 16 – 18, 1040 Wien

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich unter: [office@oe-cert.at](mailto:office@oe-cert.at)

**TERMINAVISO: HRK TAGUNG "ANERKENNUNG GESTALTEN! ANERKENNUNGSPRAXIS NACH LISSABON"**

---

Das "Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region", die sogenannte Lissabon-Konvention, ist das grundlegende Dokument für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen. Die Umsetzung stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen. Das Projekt nexus der Hochschulrektorenkonferenz veranstaltet daher am 10. Dezember 2013 in München sowie am 14. Januar 2014 in Hamburg zwei programmatisch identische Tagungen zum Thema. Ziel der Veranstaltungen ist es, die Teilnehmenden mit der Lissabon-Konvention vertraut zu machen.

**Zeit und Ort:** 10. Dezember 2013 in München bzw. am 14. Januar 2014 in Hamburg

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter [www.hrk-nexus.de/anerkennung-gestalten](http://www.hrk-nexus.de/anerkennung-gestalten)

*Abschließend nochmals unser Aufruf an Sie: wenn Ihre Universität spannende Neuigkeiten oder Veranstaltungen aus den Bereichen Personalentwicklung und Weiterbildung hat, bitte gerne an uns weiterleiten – vielen Dank!*

**Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik  
Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS  
Zentrales Vereinsregister: 069292830



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die kalte Jahreszeit haben wir hinter uns gelassen und AUCEN sieht bereits der Frühjahrstagung 2014 entgegen. Diesmal wird AUCEN zu Gast am neuen Standort der Wirtschaftsuniversität Wien sein. Ankündigen können wir an dieser Stelle auch bereits, dass es im heurigen Jahr eine eigene AUCEN-Veranstaltung im Kontext aktueller Themen der Personalentwicklung geben wird.



Sollten Sie für uns interessante Meldungen (Veranstaltungen, Publikationen, etc.) haben, würden wir diese gerne in den nächsten AUCEN-Newsletter aufnehmen.

© Westendarp

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr AUCEN Vorstand (Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek, Daniela Werndl und Elke Gornik für die AUCEN-Geschäftsstelle)*

## **NACHBERICHT: 34. AUCEN-MEETING AN DER UNIVERSITÄT WIEN**

Über 40 ExpertInnen aus den Mitgliedsuniversitäten referierten und diskutierten am 21. und 22. November 2013 über Entwicklungen im Bereich Personalentwicklung und Weiterbildung. Anhand von Vorträgen und Workshops behandelten die AUCEN-Mitglieder aktuelle Themen in den jeweiligen Bereichen. So beschäftigte sich die AG-WB beispielsweise mit Kooperationsmodellen in den Universitätslehrgängen sowie aktuellen Entwicklungen im Bereich des Nationalen Qualifikationsrahmen.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt der Personalentwicklung bildete zudem der Vortrag des Fachreferenten Dr. Paul Jimenez von der Universität Graz, der über Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen sprach.

Zum Abschluss des ersten Tages wurde zum Rector's Corner geladen, wo Vizerektorin Schnabl (Universität Wien) Einblicke in die Strategien im internationalen Bereich gewährte und über Herausforderungen sprach.

Am Morgen des 2. Tages fand die AUCEN-Plenarversammlung der Delegierten der Österreichischen Mitgliedsuniversitäten statt. Der Vorstand der letzten zwei Jahre (inkl. Geschäftsstelle) trat zur Wiederwahl an und erhielt das Vertrauen der Delegierten. Von 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2015 wird der Vorstand also aus folgenden Personen besetzt: Doz. Dr. Nino Tomaschek (Sprecher), Vizerektorin Mag. Anna Steiger (Vizesprecherin), Mag. Daniela Genser (WB), Mag. Christine Stöckler-Penz (WB), Dr. Daniela Werndl (PE), Mag. Isabella Göschl, Mag. Elke Gornik (Leitung der Geschäftsstelle).

Mehr Informationen und Fotos unter: [34. AUCEN-Meeting Nachbericht](#)

## **INFORMATION: AUCEN-Beitrag Zeitschrift der DGWF**

---

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung 2/13 „Schwerpunktthema: Re-Organisation wissenschaftlicher Weiterbildung“ (Hrsg.: DGWF) ist ein Artikel über AUCEN erschienen. Elke Gornik und Nino Tomaschek haben die aktuellen Aufgaben von AUCEN, mit einem besonderen Fokus auf universitäre Weiterbildung und LLL, dargestellt. Bei der nächsten Tagung wird eine Kopie des Artikels der Tagungsmappe beigelegt.

Weitere Informationen zur Zeitschrift (inkl. Bestellmöglichkeit) unter <http://www.dgwf.net/h-w/>

## **TERMINAVISO: 35. AUCEN-MEETING**

---

Unser nächstes AUCEN-Meeting steht bevor und wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unserer Mitgliedsuniversitäten! Gastgeber ist dieses Mal die Wirtschaftsuniversität Wien - wir bedanken uns schon jetzt für diese Möglichkeit!

Das detaillierte Programm wird ab Mitte März auf der Homepage vorliegen. Verraten wird schon, dass nicht nur spannende neue Themen bearbeitet werden, sondern wir auch 2 VizerektorInnen der WU Wien beim Rector's Corner begrüßen dürfen. Auch eine fakultative Führung durch das neue Gebäude wird organisiert.

**Zeit:** Donnerstag, 10. April 2014 und Freitag, 11. April 2014

**Ort:** Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen: [aucen@univie.ac.at](mailto:aucen@univie.ac.at)

## **TERMINAVISO: AUCEN-Plenarversammlung**

---

Im Rahmen unseres 35. Meetings findet, gemäß der Vereinsstatuten, die AUCEN-Plenarversammlung statt.

**Zeit:** Freitag, 11. April 2014, 9.00 Uhr

**Ort:** Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, *Gebäude AD, Sitzungssaal 2*

## **TERMINAVISO: DGWF-Frühjahrstagung 2014**

---

Die DGWF (Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.) – unsere Schwesternorganisation – lädt ExpertInnen zur Frühjahrstagung 2014 ein. Diese steht heuer unter den Schlagwörtern „Netzwerken – Kooperieren – Konkurrieren. Von der Idee zum Markt“.

**Zeit:** Donnerstag, 22. Mai 2014 und Freitag, 23. Mai 2014

**Ort:** Universität Konstanz, Konstanz.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.dgwf.net](http://www.dgwf.net)

Herausgeber

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Newsletter möchten wir auf aktuelle Konferenzen und Informationen aus den Bereichen Weiterbildung und Personalentwicklung hinweisen. Besonders freuen wir uns, dass wir bereits unser nächstes AUCEN-Meeting an der gastgebenden Universität Innsbruck ankündigen können.

So dürfen wir diesmal u.a. Dr. Beate Hörr, die Vorsitzende der DGWF (Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.), und die Präsidentin von EUCEN (European University Continuing Education Network), Dr. Andrea Waxenegger, begrüßen.



An dieser Stelle möchten wir abschließend auf eine im April 2014 veröffentlichte AUCEN-Stellungnahme im Kontext der Qualität von Weiterbildung hinweisen. Diese ist auch auf der AUCEN-Homepage veröffentlicht.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr AUCEN Vorstand (Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek, Daniela Werndl und Elke Gornik für die AUCEN-Geschäftsstelle)*

## **NACHBERICHT: 35. AUCEN-Meeting an der Wirtschaftsuniversität Wien**

Am 10. und 11. April 2014 trafen sich 37 Führungskräfte und ExpertInnen der österreichischen Universitäten im Bereich universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung zum 35. AUCEN-Meeting an der WU Wien.

Das Programm, welches im Vorfeld durch die Koordinatorinnen aus dem Vorstand erarbeitet wurde, bestand aus Fachvorträgen, ExpertInnen-Inputs sowie Diskussionen zu aktuellen Themen. Diese wurden in den einzelnen Arbeitsgruppen Universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung bearbeitet. Die Themen reichten von Qualitätsaspekten im Bereich der weiterbildenden Programme und deren Formate sowie Berichte zu aktuellen Entwicklungen im Bereich des NQR bis hin zu Impulsreferate zu Fachkarrieren an der WK Wien oder Einstufungen im Kollektivvertrag an der Universitäten.

AUCEN begrüßte beim Rector's Corner Prof. Littich (Vizerektorin Lehre) und Prof. Meyer (Vizerektor Personal), die über die bisherigen Erfahrungen am neuen Campus vor allem in Hinblick auf die Organisationskultur berichteten.

Offizieller Bestandteil jedes AUCEN-Meetings ist auch die per Statuten fixierte AUCEN-Plenarversammlung, die diesmal den Abschluss des Geschäftsjahres 2014 zum Schwerpunkt hatte.

AUCEN bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Wirtschaftsuniversität Wien für die Einladung!

Mehr Informationen und Fotos unter: [35. AUCEN-Meeting Nachbericht](#)

#### **TERMINAVISO: 36. AUCEN-MEETING**

---

Bereits jetzt kündigen wir unser nächstes AUCEN-Meeting an!

**Zeit:** Donnerstag, 16. Oktober 2014 (ab 13.00 Uhr) und Freitag, 17. Oktober 2014 (bis 13.30 Uhr)

**Ort:** Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Am Donnerstag, 16. Oktober, ist das Meeting von 13.00 bis 18.00 Uhr anberaumt, anschließend rundet ein unverbindliches Abendessen den Tag ab. Die Plenarversammlung findet am Freitag, 17. Oktober, von 9.00 – 9.30 Uhr statt. Die Hotelliste ist auf der aucen Homepage bereits online!

Erstmals können Sie sich auch online zu unserem AUCEN-Meeting anmelden – probieren Sie die neue Funktion aus!

[Anmeldung AUCEN Meeting](#)

#### **TERMINAVISO: 46. EUCEN Konferenz**

---

**Zeit:** Mittwoch, 11. Juni 2014 bis Freitag, 13. Juni 2014

**Ort:** Warsaw School of Economics (SGH), Warschau, Polen

Die 46. EUCEN Konferenz „LLL Universities & the European Policies on Social Investment“ findet in Warschau statt. Sie bietet Lifelong Learning Universities (LLLU) die Möglichkeit, deren Auffassung von „social investment“ zu diskutieren und definieren. Die Registrierung ist via Homepage bereits möglich.

[www.eucen.eu](http://www.eucen.eu)

#### **TERMINAVISO: uniMind Workshop**

---

**Zeit:** Montag, 30. Juni 2014, 15.30-19.30 Uhr

**Ort:** Seminarraum 1, Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2, Hof 1, 1090 Wien

Der dritte University Meets Industry (uniMind) Workshop des Jahres 2014 widmet sich durch fachliche Inputs der Workshopleiterinnen Birgit Sauer (Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien) und Johanna Hofbauer (Institut für Soziologie und empirische Sozialforschung der Wirtschaftsuniversität Wien) intensiv dem Thema Diversität in Organisationen. Ergänzt wird das Programm durch interaktive Elemente. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden gelebte Diversität und die Bedeutung für eine innovative Organisationskultur diskutiert.

Um [Anmeldung](#) wird gebeten

Kontakt und Rückfragen: [andreas.streinzer@univie.ac.at](mailto:andreas.streinzer@univie.ac.at)

Weitere Informationen zu ["uniMind"](#)

## **TERMINAVISO: Tagung der Nationalagentur Lebenslanges Lernen**

---

**Zeit:** Dienstag, 23. September 2014, 10.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen lädt im Rahmen von Europa 2020: New Skills for New Jobs zur Konferenz „Bildung und Arbeitswelt vernetzen. Die Förderung von New Skills auf regionaler Ebene“ ein. Im Zentrum der Fachkonferenz, die in Kooperation mit der Industriellenvereinigung veranstaltet wird, steht die Bedeutung einer gut funktionierenden regionalen Vernetzung zwischen Bildung und Arbeitswelt als Basis für die Förderung von New Skills und der Nutzen für Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Politik. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Perspektiven für die Förderung der Vernetzung von Bildungs- und Arbeitswelt zu entwickeln.

Anmeldung und Programm sind in Kürze abrufbar unter [www.bildung.erasmusplus.at/newskills](http://www.bildung.erasmusplus.at/newskills)

## **TERMINAVISO: Tagung „fit4excellence“**

---

**Zeit:** Donnerstag, 25. und Freitag, 26. September 2014

**Ort:** Hörsaalzentrum, Medizinische Universität Graz

Die erste österreichische Tagung „fit4excellence“ geht der Frage nach, inwieweit österreichische bzw. deutschsprachige Hochschulen ein Arbeitsumfeld bieten, das exzellente Leistung ermöglicht. Welche Parameter fördern gute Arbeitsbedingungen? Welche Potentiale können unter gegebenen Rahmenbedingungen noch ausgeschöpft werden? Und: Welche Handlungsspielräume bieten sich dabei für die Entscheidungs- und VerantwortungsträgerInnen im Hochschulsegment?

Weitere Informationen zur Tagung unter: [www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at](http://www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at)

## **HINWEIS: Stellungnahme AUCEN**

---

AUCEN hat sich im April 2014 dazu entschlossen, eine Stellungnahme in Hinblick auf Qualität in der universitären Weiterbildung zu veröffentlichen.

AUCEN schließt sich mit dieser dem Positionspapier der Universitätenkonferenz an.

[AUCEN-Stellungnahme](#)

[Webseite der Universitätenkonferenz](#)

## **HINWEIS: Neuer AUCEN Member-Button**

---

Der neue AUCEN Member-Button ist online! Um die Sichtbarkeit der AUCEN Mitglieder zu erhöhen, gibt es nun den AUCEN Member-Button, der auf die Mitgliedschaft der Institutionen hinweist.



## **HINWEIS: Integriertes Konfliktmanagementsystem an der MedUni Wien**

---

Als erste österreichische Universität hat die MedUni Wien ein integriertes Konfliktmanagementsystem eingeführt. Speziell für eine Organisation im Spannungsfeld von Bildungs- und Gesundheitswesen wirkt sich gutes Arbeitsklima und Kooperationsbereitschaft unter MitarbeiterInnen direkt auf die Qualität von Ausbildung und Forschung sowie die Zufriedenheit von PatientInnen aus.

Um dieses Potential zu nutzen, wurde das Projekt „Zusammenarbeits- und Konfliktkultur an der MedUni Wien“ 2012 als Pilot gestartet und wird bis 2015 schrittweise auf alle Bereiche der Organisation mit über 5.000 MitarbeiterInnen erweitert.

Weitere Informationen: [Konfliktmanagementsystem](#)

## **HINWEIS: Beitrag des AUCEN-Sprechers Nino Tomaschek beim Workshop der Österreichischen Forschungsgemeinschaft**

---

Am 23. und 24. Mai 2014 fand im Hotel Schloss Weikersdorf in Baden bei Wien ein Workshop der Österreichischen Forschungsgemeinschaft zur „Rolle der Universitäten in der Weiterbildung“ statt. AUCEN Sprecher, Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, nahm am Round Table teil, an dem zum Thema „Weiterbildung für Akademiker/-innen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft“ diskutiert wurde.

Herausgeber

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik

Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS

Zentrales Vereinsregister: 069292830

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer Sommerausgabe des AUCEN-Newsletters  
möchten wir Sie vor allem über zahlreiche Ver-  
anstaltungen im kommenden Herbst hinweisen.

Nicht zu vergessen: Unser 36. AUCEN-Meeting findet  
von 16. Oktober bis 17. Oktober 2014 statt, wo wir  
diesmal an der Universität Innsbruck zu Gast sein  
dürfen.



Wir freuen uns über laufenden Input zu interessanten Events oder News-Meldungen aus Ihrer Universität.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr AUCEN Vorstand (Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz,  
Nino Tomaschek, Daniela Werndl) und Elke Gornik für die AUCEN-Geschäftsstelle*

### **ONLINE-ANMELDUNG: 36. AUCEN-MEETING, UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

Wir bedanken uns bereits für die ersten Anmeldungen zum kommenden AUCEN-Meeting.

**Zeit:** Donnerstag, 16. Oktober 2014 (ab 13.00 Uhr) und Freitag, 17. Oktober 2014 (bis 13.30 Uhr)

**Ort:** Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck

Unser Herbst-AUCEN-Meeting findet, in bewährter Weise, an zwei Tagen statt. Die Eröffnung erfolgt am 16. Oktober um 13.00 Uhr und der Nachmittag ist dem inhaltlichen Austausch der beiden Arbeitsgruppen WB und PE gewidmet. Im Anschluss ist ein Rector's Corner geplant, der den AUCEN-Mitgliedern die Möglichkeit geben soll, einen Einblick in aktuelle Herausforderungen – aus Sicht des Rektorates – an der Universität Innsbruck zu erhalten. Im Anschluss ist, für den informellen Austausch, ein unverbindliches Abendessen geplant.

Inhaltlich begrüßt AUCEN als ExpertInnen unter anderem Dr. Beate Hörr, die Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V., sowie die Präsidentin des European University Continuing Education Network (EUCEN), Dr. Andrea Waxenegger. Die AG Personalentwicklung widmet sich dem Schwerpunkt-Thema „Anforderungen an PersonalentwicklerInnen“ und hat als Expertin Univ.-Prof. Dr. Julia Brandl (Universität Innsbruck) eingeladen.

Am Freitag beginnt der zweite Teil des AUCEN-Meetings um 9.45 Uhr – direkt im Anschluss an die AUCEN-Plenarversammlung. Das Ende des AUCEN-Meetings ist für 13.30 Uhr anberaumt. Das Detail-Programm wird im September auf der Homepage von AUCEN zum Download bereitstehen.

Bitte melden Sie sich online an – dies können Sie unter [http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung\\_aucen\\_meeting](http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung_aucen_meeting) einfach vornehmen.



Wenn noch keine Zimmerreservierungen vorgenommen wurden - eine Hotelliste ist auf der AUCEN-Homepage bereits online!

### **PLENARVERSAMMLUNG: 17.10.2014, 9.00 bis 9.30 Uhr**

---

**Zeit:** Freitag, 17. Oktober 2014, 9.00 bis 9.30 Uhr

**Ort:** Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck

AUCEN in seiner Rechtsform als Verein, wird durch die delegierten Personen der Mitgliedsuniversitäten vertreten. Zwei Mal pro Jahr tritt die Mitgliederversammlung im Rahmen einer ordentlichen Plenarversammlung zusammen. Die Aufgaben der Plenarversammlung liegen u.a. in der Genehmigung von Jahresberichten, Rechnungsabschlüssen, aktuellen Berichten oder Beschlussfassungen.

Geregelt sind die Aufgaben der Plenarversammlung in den AUCEN-Statuten unter § 10 (zum Nachlesen: <http://www.aucen.ac.at/aucen/netzwerkstruktur/>)

Wir laden daher alle Delegierten ganz herzlich zur kommenden Plenarversammlung ein. Sollte es Ihnen, als delegierte Person nicht möglich sein, teilzunehmen, können Sie Ihre Stimme an eine andere delegierte Person (jeder Mitgliedsuniversität) schriftlich übertragen. Bitte einfach die Geschäftsstelle darüber informieren – vielen Dank!

Erstmals können Sie sich auch unter folgendem Link zur Plenarversammlung anmelden:  
[www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung\\_aucen\\_meeting](http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung_aucen_meeting)

### **TERMINAVISO: TAG DER LEHRE 2014 AN DER TU WIEN**

---

**Zeit:** Montag, 8. September 2014, 13.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Boecklsaal, Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien



Die Technische Universität Wien lädt am Montag, den 8. September 2014 ab 13 Uhr, zum „Tag der Lehre 2014. Prüfungen, Assessment und Feedback in der Hochschullehre“ ein.

Im Rahmen des Tages der Lehre beleuchten ExpertInnen unterschiedliche Prüfungs -und Assessment-formen und thematisieren u.a. deren methodische Voraussetzungen sowie Feedbackfunktionen. Anwendungsbeispiele und die Möglichkeit zur gemeinsamen Diskussion komplettieren die Veranstaltung. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Programm unter [Programm Tag der Lehre 2014](#)

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter der Email-Adresse [martina.schoenerklee@tuwien.ac.at](mailto:martina.schoenerklee@tuwien.ac.at) ersucht.

#### **TERMINAVISO: TAGUNG DER NATIONALAGENTUR LEBENSLANGES LERNEN**

---

**Zeit:** Dienstag, 23. September 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien

Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen lädt im Rahmen von Europa 2020: New Skills for New Jobs zur Konferenz „Bildung und Arbeitswelt vernetzen. Die Förderung von New Skills auf regionaler Ebene“ ein. Im Zentrum der Fachkonferenz, die in Kooperation mit der Industriellenvereinigung veranstaltet wird, steht die Bedeutung einer gut funktionierenden regionalen Vernetzung zwischen Bildung und Arbeitswelt als Basis für die Förderung von New Skills und der Nutzen für Unternehmen, Bildungsinstitutionen und Politik. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Perspektiven für die Förderung der Vernetzung von Bildungs- und Arbeitswelt zu entwickeln.

Weitere Information (Programm und Anmeldung) finden Sie unter [www.bildung.erasmusplus.at](http://www.bildung.erasmusplus.at)

#### **TERMINAVISO: DGWF-JAHRESTAGUNG „WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG NEU DENKEN“**

---

**Zeit:** Mittwoch, 24. September bis Freitag, 26. September 2014

**Ort:** Universität Hamburg

**DGWF**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG UND FERNSTUDIUM E.V.  
GERMAN ASSOCIATION FOR UNIVERSITY CONTINUING AND DISTANCE EDUCATION

Die Jahrestagung unserer Schwesterorganisation, der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF), findet im heurigen Jahr an der Universität Hamburg statt und widmet sich dem Thema "Wissenschaftliche Weiterbildung neu denken! – Ansätze und Modelle für eine innovative Gestaltung von Weiterbildung und lebenslangem Lernen an Hochschulen".

Die DGWF-Jahrestagung 2014 hat zum Ziel, neues Denken und neue Lösungen im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung einer breiten Fachöffentlichkeit vorzustellen und der kritischen Diskussion auszusetzen. Dabei werden Ansätze, Modelle, Konzepte und Realisierungen einer innovativen Gestaltung von wissenschaftlicher Weiterbildung und lebenslangem Lernen an Hochschulen in den nachfolgend genannten Teilfeldern im Mittelpunkt stehen: Veränderte Studienformate, Anerkennung non-formalen und informellen Lernens, offene und flexible Lernwege, Hochschule in der Kooperation und strukturelle Innovation.

Unter <https://dgwf.net/tagungen/details/jahrestagung> erfahren Sie mehr zum Programm und finden ein Online-Formular zur Anmeldung.



### **TERMINAVISO: TAGUNG „fit4excellence“**

---

**Zeit:** Donnerstag, 25. und Freitag, 26. September 2014

**Ort:** Hörsaalzentrum, Medizinische Universität Graz

Die erste österreichische Tagung „fit4excellence“ geht der Frage nach, inwieweit österreichische bzw. deutschsprachige Hochschulen ein Arbeitsumfeld bieten, das exzellente Leistung ermöglicht. Welche Parameter fördern gute Arbeitsbedingungen? Welche Potentiale können unter gegebenen Rahmenbedingungen noch ausgeschöpft werden? Und: Welche Handlungsspielräume bieten sich dabei für die Entscheidungs- und VerantwortungsträgerInnen im Hochschulsegment?

Weitere Informationen zur Tagung unter: [www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at](http://www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at)

### **TERMINAVISO: DUAL CAREER TAGUNG AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN**

---

**Zeit:** Dienstag, 21. Oktober 2014, 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Van Swieten Saal, Medizinische Universität Wien, Sensengasse 2 A, 1090 Wien



Die Vorsitzende der Task Force Gender & Diversity der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko), Karin Gutiérrez-Lobos und der Geschäftsführer des Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF), Michael Stampfer, laden sehr herzlich zur Tagung „Gemeinsam erfolgreich - Dual Career Services“ ein.

Als Keynote Speaker konnten Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen (Beauftragter der Stadt Wien für Universitäten & Forschung): "Uni-Kultur und Dual Career - (wie) passt das zusammen?" und Assoc. Prof. Michelle Fleig-Palmer (University of Nebraska at Kearney): "Strategic Implications of Dual Career Programs: High-Quality Employment Relationships and Institutional Trust" gewonnen werden. Die Moderation übernimmt Oliver Lehmann (Mediensprecher des Institute of Science and Technology Austria und Vorsitzender des Klubs der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten).

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage unter: [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at)

Die KollegInnen der Medizinischen Universität freuen sich über Anmeldungen unter: [personalentwicklung@meduniwien.ac.at](mailto:personalentwicklung@meduniwien.ac.at)

### **TERMINAVISO: 2014 EUCEN AUTUMN SEMINAR**

---

**Zeit:** Donnerstag, 6. und Freitag, 7. November 2014

**Ort:** Barcelona



eucen is pleased to invite you to its 2014 eucen AUTUMN SEMINAR which will take place in Barcelona. The Seminar will address the process of creation of ULLL programmes, with a particular focus on the phases of "Needs Analysis" and "Design of ULLL programmes". Guided by facilitators, experts on this field,

participants will challenge their practice with the results of research and construct together innovative solutions.

The Registration is open. Follow the link below to read more about this activity and to register - <http://autumn2014seminar.eucen.eu/>

#### **HINWEIS: NEUER AUCEN MEMBER-BUTTON**

---



Wir haben in unserem letzten AUCEN-Newsletter auf den neuen AUCEN Member-Button hingewiesen.

Viele Mitgliedsuniversitäten haben diesen sofort verwendet und AUCEN ist nun sowohl im Bereich der Weiterbildung als auch der Personalentwicklung bereits gut vertreten.

Ein DANKESCHÖN an alle, die bereits den Button auf Ihrer Website eingesetzt haben! Für jene, die den Button noch auf Ihre Homepage stellen möchten, senden wir anbei die Datei zum Download mit.

#### **HINWEIS: CALL FOR PAPERS ZFHE**

---

Die Ausgabe 10/2 der ZFHE (Juni 2015) wird sich mit dem Thema "Entrepreneurship Education in der Hochschule" auseinandersetzen. Herausgegeben und betreut wird das Themenheft von Jens Klusmeyer, Tobias Schlömer (beide Universität Kassel) und Michaela Stock (Universität Graz). Geplant sind Beiträge rund um die Vielfalt der Modelle, Ansätze und Konzepte der hochschulischen Entrepreneurship Education und Gründungsforschung.

Die Deadline zur Einreichung der Beiträge ist der 20. Februar 2015.

Weitere inhaltliche und organisatorische Details finden Sie am ZFHE-Portal unter <http://www.zfhe.at>

#### **Herausgeber**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik  
Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS  
Zentrales Vereinsregister: 069292830

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer ersten Ausgabe des AUCEN-Newsletters im Jahr 2015 möchten wir Sie über Wissenswertes aus den Bereichen Personal- und Hochschulentwicklung sowie Weiterbildung und Lifelong Learning informieren. Außerdem weisen wir Sie auf interessante Veranstaltungen in den kommenden Monaten hin.

Ganz besonders möchten wir Sie auf das kommende AUCEN-Meeting am 21. und 22. Mai 2015 an der Donau-Universität Krems aufmerksam machen.



Wir freuen uns über laufenden Input zu interessanten Events oder News-Meldungen aus Ihrer Universität.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr AUCEN Vorstand (Daniela Genser, Isabella Göschl, Anna Steiger, Christine Stöckler-Penz, Nino Tomaschek, Daniela Werndl) und Elke Gornik für die AUCEN-Geschäftsstelle*

### **ANKÜNDIGUNG: 37. AUCEN-MEETING**

---

**Zeit:** 21. Mai 2015 (geplanter Beginn: 13.00 Uhr) und 22. Mai 2015 (geplantes Ende: 14.00 Uhr)

**Ort:** Donau-Universität Krems

Das AUCEN-Frühjahrsmeeting wird 2015 an der Donau-Universität Krems stattfinden.

Eine detaillierte Aussendung des Tagungsprogrammes wird Anfang Mai auf der AUCEN-Homepage abrufbar sein bzw. wird noch ein Ankündigungs-Newsletter dazu erfolgen.

**Bitte merken Sie sich jetzt bereits diesen Termin im Kalender vor!**

### **NACHBERICHT: 36. AUCEN-MEETING**

---

Für alle, die nicht an unserem letzten AUCEN-Meeting an der Universität Innsbruck im Oktober 2014 dabei sein konnten – ein kurzer Nachbericht ist auf der AUCEN-Homepage abrufbar unter: [www.aucen.ac.at](http://www.aucen.ac.at)

## JAHRESTAGUNG DER BAG WIWA 2015

---

**Zeit:** 4. bis 6. März 2015

**Ort:** Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**DGWF**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG UND FERNSTUDIUM E.V.  
GERMAN ASSOCIATION FOR UNIVERSITY CONTINUING AND DISTANCE EDUCATION

Ziel der Jahrestagung 2015 in Kiel zum Thema „Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere zwischen Bildungsauftrag und Markt: Chancen, Strategien, Risiken“ ist es, sich mit neuen (gemeinsamen) Wegen und Möglichkeiten der Weiterbildung auseinanderzusetzen und dabei sowohl Ziele, Inhalte, Marketingaspekte als auch rechtliche Regelungen zu betrachten. Diese sollen sowohl auf der Ebene der einzelnen Einrichtung wie auch auf der gemeinsamen BAG WiWA-Ebene diskutiert werden.

Anmeldungen sind über die [Online-Anmeldemaske](#) möglich. Das Tagungsprogramm finden Sie zum Download unter: [Tagungsprogramm](#)

Weitere Informationen unter: [Jahrestagung Uni Kiel](#)

## CALL FOR PAPERS

---

Die Zeitschrift „Hochschule und Weiterbildung“ lädt ein, Publikationen für die Ausgabe 01/2015 zum Thema „Innovative Gestaltung von Weiterbildung und Lebenslangem Lernen an Hochschulen“ einzureichen. Dieser Aufruf zur Beitragseinreichung greift das Thema der DGWF-Jahrestagung 2014 in Hamburg auf. Die bisherige Entwicklung von Hochschulweiterbildung und Lebenslangem Lernen ist gekennzeichnet durch Ansätze, die als Verlängerung hochschulischen Denkens angesehen werden können: Auffrischung und Erweiterung vorhandenen Wissens, Erwerb eines ersten oder eines weiteren Hochschulabschlusses, Bologna-Orientierung, Ausrichtung von Struktur und Organisation an hergebrachten Lösungen im Hochschulsektor u.v.m. In dieser Umgebung hat die Hochschulweiterbildung und ihr Umfeld bereits Beachtliches hervorgebracht, insbesondere seit sie als Element lebenslangen Lernens in der Hochschule begriffen wird.

Manuskriptabgabe: bis 31. März 2015.

Weitere Informationen zum [Call for Papers](#)

**HOCHSCHULE UND  
WEITERBILDUNG**

## NEUE AUSGABE DER ZEITSCHRIFT FÜR HOCHSCHULENTWICKLUNG

---

Die Ausgabe 9/5 (Dezember 2014) der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE) befasst sich mit dem "Übergang Schule-Hochschule" und wurde von Andrea Frank (Bielefeld), Dennis Mocigemba (Freiburg) und Charlotte Zwiauer (Wien) herausgegeben. Die Ausgabe deckt mit elf Beiträgen ein breites Themenspektrum mit unterschiedlichen Perspektiven, inhaltlichen Fragestellungen und methodischen Zugängen zum Thema "Übergang Schule-Hochschule" ab. Die Fülle an nachahmenswerten Maßnahmen zur Gestaltung des Übergangs ist nicht nur imposant, sondern verweist darauf, dass die Integration von Einzelmaßnahmen zu einem sinnvollen Gesamtkonzept für Hochschulen eine große institutionelle Herausforderung darstellt. Mit der Auswahl und Zusammenstellung der Beiträge des Themenhefts wird



einerseits zu weiteren interessanten wissenschaftlichen Untersuchungen der Übergänge von der Schule an die Hochschulen angeregt, andererseits sollen die Beispiele aus der Praxis zur Nachahmung oder Modifikation eigener Maßnahmen inspirieren.

Die neueste Ausgabe der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE) wurde veröffentlicht unter <http://www.zfhe.at/index.php/zfhe/issue/current>

Die Ausgabe ist neben der Online-Version auch wieder als Printpublikation im Buchhandel erhältlich (der Link wird am ZFHE-Portal veröffentlicht). Sämtliche Beiträge der ZFHE und aktuelle Meldungen sowie laufende Calls (zum Thema "Entrepreneurship Education in der Hochschule", Deadline: 20. Februar 2015) finden Sie am Portal unter <http://www.zfhe.at>

### **NACHBERICHT AQ AUSTRIA JAHRESTAGUNG 2014**



Die zweite AQ Austria Jahrestagung am 1. Oktober 2014 an der Akademie der Wissenschaften widmete sich der Qualitätssicherung zwischen Diversifizierung der Hochschulen und Vereinheitlichung von Standards. Eine Dokumentation der Tagung finden Sie unter: <https://www.aq.ac.at/de/veranstaltungen/veranstaltungen.php>

Die **Publikation zur AQ Austria Jahrestagung** ist für Anfang 2015 geplant und wird elektronisch über die Website zur Verfügung stehen. Zudem gibt es ein direktes **Jahrestagungsergebnis**: Es handelt sich um die Gründung einer Arbeitsplattform über dualen Studiengänge hinsichtlich der Qualitätssicherung an den Schnittstellen zur betrieblichen Ausbildung sowie der Positionierung in der Hochschullandschaft. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl.-Ing. Johannes Haas unter: [Johannes.Haas@fh-joanneum.at](mailto:Johannes.Haas@fh-joanneum.at)

### **LITERATURTIPP: „ARBEITEN UND GESUND BLEIBEN“**

Da viele KollegInnen aus dem PE-Bereich auch mit betrieblichem Gesundheitsmanagement befasst sind, ein Literaturhinweis: Neu erschienen ist das Buch "Arbeiten und gesund bleiben" von Gündel/Glaser/Angerer im Springer-Verlag. Weitere Informationen unter: [www.springer.com](http://www.springer.com)



### **HINWEIS: INTERNER AUCEN-BEREICH**

Auf der AUCEN-Homepage unter dem Reiter „Intern“ (<http://www.aucen.ac.at/intern/>) können alle Mitglieder bzw. Delegierte weitere Informationen über AUCEN und die jeweiligen Meetings downloaden. Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, senden wir Ihnen diese gerne erneut zu.

Herausgeber

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Universität Wien, Mag. Elke Gornik  
Sprecher: Priv.-Doz. Mag. Dr. Nino Tomaschek, MAS  
Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder,  
liebe Interessierte,

herzlichen Dank an Elke Gornik (vormals Geschäftsstellenleiterin, jetzt AUCEN-Vorstandsmitglied) für die perfekt vorbereitete Übergabe der Vereinsagenden an Katharina Mallich-Pötz, Leiterin der Personalentwicklung an der Medizinischen Universität Wien.

Als neue Geschäftsstellenleiterin freue ich mich sehr auf Beiträge aus dem Netzwerk, bitte um Zusendung interessanter Veranstaltungen und Themen für den AUCEN-Newsletter und hoffe auf einen regen Austausch zu unserem Kerngeschäft, der universitären Personalentwicklung und Weiterbildung.

Die AUCEN-Sprecherin Anna Steiger und ich wünschen viel Spaß beim Lesen des ersten Newsletters im Jahr 2016 und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen beim nächsten **AUCEN-Netzwerktreffen am 28. und 29. April 2016 an der Johannes Kepler Universität Linz**. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein separates Mail mit Programm und Anmeldedetails folgt.

Anna Steiger, Sprecherin  
Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

## **Für Schnell-Entschlossene: Tagung der Netzwerkinitiative im Hochschul-und Wissenschaftsbereich**

Am 10. und 11. März 2016 findet am Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung der Johannes Gutenberg Universität Mainz die Tagung „Zwischen Baum und Borke – Nachwuchswissenschaftler\*innen im Spannungsfeld von Anwendungsorientierung und Hochschulforschung“



Zentrum für  
Qualitätssicherung  
und -entwicklung

statt. An diesen beiden Tagen wird das Thema in Keynotes, Workshops und Podien unter einer interdisziplinären Perspektive behandelt. Darüber hinaus kommen die NachwuchswissenschaftlerInnen selbst zu Wort und stellen Arbeiten in den Themenfeldern (1) Projektevaluation und Wirkungsforschung, (2) Studienerfolgsforschung und innovative Maßnahmen, (3) Hochschuldidaktische Initiativen im Kontext von Organisationsentwicklung sowie (4) Übergänge im postsekundären Bildungsbereich vor.

Informationen finden sich auf der [Tagungshomepage](#). Anmeldungen bitte per Mail an: [Tagung-BaumundBorke@uni-mainz.de](mailto:Tagung-BaumundBorke@uni-mainz.de)

## **Publikation: Sichtbarmachung von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen**

AUCEN-Vorstandsmitglied Elke Gornik hat, ausgehend von einem Workshop auf der AQ Austria Jahrestagung 2015, gemeinsam mit Diane Freiburger (FH Kufstein) und Barbara Birke (AQ Austria), einen Artikel publiziert, der sich mit der Sichtbarmachung von non-





formal und informell erworbenen Kompetenzen in Hinblick auf den Status Quo in den hochschulischen, österreichischen Weiterbildungsprogrammen beschäftigt. Entstanden ist dieser Beitrag in Anlehnung an das aktuelle AQ-Austria Projekt, wo AUCEN-Mitglieder aktiv mitwirken.

Printversionen können unter bei [Facultas](#) bestellt werden. Die Online-Version ist auf der Homepage der [AQ Austria](#) downloadbar.

### **Tagung: Die Vielfalt der Lifelong Learners - Herausforderungen für die Weiterbildung an Hochschulen**

Die Deutsche Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) veranstaltet von 14. - 16. September 2016 ihre Jahrestagung an der Universität Wien. Die „Lifelong Learner“ stehen im Mittelpunkt der Tagung: Was eint sie (z.B. Anspruch auf Professionalisierung, Vereinbarung der Weiterbildung mit der Berufstätigkeit) und was trennt sie (z.B. Lebenslage, Lernbedürfnisse)?



Bis **31.3.2016** ist es möglich, sich aktiv am **Call for Papers** zu beteiligen. Beiträge in den Kategorien „Charakteristika und Heterogenität der Adressatengruppe“, „Diversitätsorientierte Weiterbildungsangebote und Lehrformate“ sowie „Institutionelle Antworten und organisationale Prozesse“ sind seitens der AUCEN-Mitglieder herzlich willkommen und werden im Programm extra gekennzeichnet.

Informationen zum Programm und der Link zum Call for Papers finden sich auf der Homepage der [DGWF](#). AUCEN ist Kooperationspartnerin der DGWF. Wir freuen uns daher über rege Mitwirkung!

### **Neues Erasmus+ Projekt: UNIBILITY - University Meets Social Responsibility**

Aufgaben und Rollen von Hochschulen sind vielfältig: im Sinne der „Third Mission“ gestalten sie das Leben in Städten und Regionen, in Wirtschaft und Gesellschaft beispielsweise im Rahmen der universitären Weiterbildung aktiv mit. Doch wie nehmen Universitäten ihre gesellschaftliche Verantwortung in der Stadt, der regionalen Wirtschaft und NGOs gegenüber darüber hinaus ganz konkret wahr?



Das Postgraduate Center der Universität Wien hat sich dieser Frage angenommen und stellt ihr neues Erasmus+ Projekt vor. Auf der [Projekthomepage](#) finden sich zahlreiche Inputs sowie ein umfangreicher Reader zur Third Mission: „[From Corporate Social Responsibility \(CSR\) to University's Social Responsibility \(USR\)](#)“. Ein halbjährlicher Newsletter rund um das Thema „Third Mission“ informiert über Aktuelles und Wissenswertes – Anmeldung und Weiterleitung an Interessierte erwünscht!

### **Tagung: Crossing borders through lifelong learning: enhancing quality and equity in higher education**

Die 48. EUCEN Konferenz findet von 1. – 3. Juni 2016 in Dublin statt. Die EUCEN-Koordinatorin, Christina Paulus von der BOKU, wird AUCEN bei der Tagung vertreten. Die Konferenz hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zu einem europäischen Dialog über geografische und institutionelle Grenzen sowie über Disziplinen hinweg zu leisten und den Zugang zu Weiterbildung für eine neue Gruppe von Studierenden zu eröffnen bzw. zu ermöglichen.

Information und Anmeldung über die [EUCEN-Homepage](#).



## **Rückblick: Recognition of prior Learning - Eine Bestandsaufnahme**

---

Am 19. Jänner 2016 fand an der Universität Innsbruck ein Thematisches Fachseminar zum Europäischen Hochschulraum statt, welches von der OeAD-GmbH gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) veranstaltet wurde. Elke Gornik (Universität Wien und AUCEN-Vorstandsmitglied) wirkte im Forum 2 zum Thema „Anerkennung und Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen“ mit.

Die Präsentationen sowie Zusammenfassungen der Foren finden sich [hier](#).

## **Rückblick: "PE extrem - Innovative Personalentwicklung in außergewöhnlichen Kontexten"**

---

Die diesjährige Tagung der Personalentwicklung der MedUni Wien fand unter dem Motto „PE extrem“ statt. Ein Rückblick auf die Tagung findet sich auf der Homepage von [APA science](#) und ging auf das stetige Steigen von Anforderungen im Beruf ein, sei es im Spitzensport, im Gefängnis oder an Universitäten. [Der Standard](#) berichtete in seiner Ausgabe vom 4.2.2016 mit dem Fokus „Wenn der Arbeitsplatz Krisengebiet heißt“ und interviewte in diesem Zusammenhang fünf ExpertInnen von Universitäten und AUCEN-Mitglieder: Andrea Handsteiner (BOKU Wien), Isabella Göschl (Uni Innsbruck), Martin Leupold (Akademie der Bildenden Künste Wien), Alexander Mingst (WU Wien) und Heidemarie Pichler (TU Wien). Vielen Dank für Eure Beiträge und die rege Diskussion!

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz

Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger

Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

das 39. AUCEN-Meeting im April 2016 unter der Leitung des seit 01.01.2016 bestehenden neuen AUCEN-Vorstands war vom Zusammenwirken der beiden Fachbereiche „Personalentwicklung“ und „Weiterbildung“ geprägt. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wird beim **40. AUCEN-Meeting am 14.09.2016** in Wien fortgesetzt. Merken Sie sich diesen Termin bereits vor und feiern Sie mit uns im Jahr 2016 das **20-jährige Bestehen von AUCEN!**

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

### **Nachberichte downloaden: Spannende Erkenntnisse beim 39. AUCEN-Meeting im April 2016**

Das 39. AUCEN-Meeting an der Johannes Kepler Universität Linz am 28. und 29.04.2016 war vom Leitgedanken einer verstärkten Zusammenarbeit von Personalentwicklung und Weiterbildung getragen. Als „best practice“-Beispiel stellten die Kolleginnen der MedUni Graz dem Plenum ihre Erfahrungen in der langjährigen Zusammenarbeit von PE und WB vor. Ein weiterer wertvoller Input wurde von ExpertInnen der Steuerberatung Leitner Leitner zum Thema „Steuerrecht an Universitäten“ geliefert. Im internen Bereich der AUCEN-Homepage unter „Meetings“ stehen die Präsentation vom Steuer-Vortrag, Mitschriften sowie Protokolle aus den inhaltlich dichten Arbeitsgruppen zur Verfügung: [Link](#).



### **Einladung für den 25.05.2016: Erfolgsfaktor Wertschätzung – Gesundheitstag an der AAU**



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ebenso wie Studierende stellen die wertvollste Ressource von Universitäten dar; ihr Wissen, ihre Kompetenzen und ihre Kreativität bilden dabei die Grundlage für erfolgreiche Forschung und Lehre. Die Alpen-Adria-Universität

Klagenfurt schätzt diesen hohen Wert von Mitarbeitenden und Studierenden als wesentlichen Erfolgsfaktor und lädt zum mittlerweile 11. Gesundheitstag. Den Auftakt bildet ein Workshop zum Thema ‚Gesundes Führen‘, welcher mit dem Workshop ‚Arbeitsklima ist kein Schicksal. Erfolgsfaktor Wertschätzung im Betrieb‘ fortgesetzt wird. Informationen unter folgendem [Link](#).

## Beiträge bis 31.05.2016 einreichen: AQ Austria-Tagung zum Thema „Qualitätskultur“ am 22.09.2016



Save the date! Im Tech-Gate Vienna findet am 22.09.2016 die Jahrestagung der AQ Austria mit dem Themenschwerpunkt „Qualitätskultur: Ein Blick in die gelebte Praxis der Hochschulen“ statt. Obwohl an den meisten Hochschulen die Entwicklung einer „Qualitätskultur“ ein

erklärtes Ziel darstellt, wird bei näherer Betrachtung oftmals deutlich, dass diese – aber auch das wechselseitige Verhältnis von Qualitätskultur zu Qualitätssicherung – unterschiedlich verstanden wird. Die Tagung bietet Möglichkeiten zum Austausch im Rahmen von fünf Foren:

- Forum 1: Blackbox Qualitätskultur? Zum Verständnis und Stellenwert von Qualitätskultur
- Forum 2: Steht Qualitätskultur im Wechselspiel mit internen und externen Rahmenbedingungen?
- Forum 3: Qualität braucht Menschen: Wie fördern Hochschulen die Einstellungen und Werte ihrer Mitglieder im Sinn einer Qualitätskultur?
- Forum 4: Qualitätskultur und externe Qualitätssicherung: Brauchen wir beides?
- Forum 5: Qualitätskultur – Wirkungsvoll oder zahnlos?

Reichen Sie Ihre Beiträge bis 31.05.2016 bei der AQ Austria ein! Informationen unter folgendem [Link](#).

## Jetzt anmelden: Karrieremotor Mobilität – Wie wichtig ist ein Auslandsaufenthalt? (01.06.2016)



Die International Lectures der österreichischen Universitätenkonferenz finden im Sommersemester 2016 an der Universität Salzburg statt und setzen im Zusammenhang mit der Internationalisierung von

Universitäten einen Schwerpunkt auf Studieren und Forschen im Baltikum. Die Bedeutung von Auslandsaufenthalten wird am 01.06.2016 von 18:00 bis 19:30 Uhr an der Uni Salzburg im Rahmen einer Diskussionsveranstaltung besprochen. Informationen unter folgendem [Link](#).

## Vorschau auf 02./03.06.2016: Frühjahrstagung an der Bauhaus Universität Weimar

Wissenschaftliche Weiterbildung im Spannungsfeld von Migrationsbewegungen in europäischen und globalen Dimensionen: Im Rahmen der Frühjahrstagung wird auf Basis einer Analyse historischer, aktueller und zu erwartender Migrationsbewegungen diskutiert, welchen Beitrag die wissenschaftliche Weiterbildung zu gesellschaftlicher Integration und Integration in den Arbeitsmarkt leisten soll und kann. Best Practice Ansätze werden vorgestellt sowie die Aufgaben und Rolle der Hochschulen und der Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung diskutiert. Informationen unter folgendem [Link](#).

## Frühbucherrabatt bis 15.07.2016 nutzen: DGWF-Tagung im September 2016 in Wien



Unter dem Motto „Die Vielfalt der Lifelong Learners – Herausforderungen für die Weiterbildung an Hochschulen“ findet vom 14. bis 16.09.2016 die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. in Kooperation mit AUCEN in Wien statt. AUCEN-Mitglieder zahlen eine ermäßigte Gebühr. Nutzen Sie bis 15.07.2016 den Frühbucherrabatt! Das spannende Programm, bei welchem auch österreichische Expertinnen und Experten mitwirken, erscheint im Mai. Informationen unter folgendem [Link](#).

### Tagungsankündigung für 19.09.2016 in Frankfurt: „Wie viel Familie verträgt die Hochschule?“



Die Goethe Universität Frankfurt veranstaltet in Kooperation mit dem Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) die dritte Jahrestagung des Best Practice-Clubs „Familie in der Hochschule“ und diskutiert zum Thema „Wie viel Familie verträgt die Hochschule? Zur Situation des akademischen Nachwuchses“. Das Programm ist bereits online und die Anmeldung bereits möglich: [Link](#).

### Rückblick: Thematic University Business Forum im Februar 2016



„Universities – Businesses – Alliances for Innovation“ – unter diesem Motto trafen sich am 25. und 26.02.2016 über 500 Interessierte aus dem Hochschulsektor, der Wirtschaft und den Ministerien beim Thematic University Business Forum in Wien, bei welchem in vier parallelen Sessions Strategien zu Themen wie „Lifelong learners ready to tackle societal challenges“ und „Higher education institutions – a good place for future entrepreneurs?“ diskutiert wurden.

Zahlreiche Unterlagen und Präsentationen finden sich unter folgendem [Link](#).

### Nachbericht: Führen und Teilzeit – ein Drahtseilakt?

Während das Bild des permanent anwesenden Chefs in der Regel nach wie vor dominiert, haben Führungskräfte mittlerweile öfter den Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. „Ist es überhaupt möglich, in Teilzeit zu führen?“ Dieser Frage gingen am 04.04.2016 im Rahmen einer Veranstaltung des Alumni Clubs der Universität Wien Teilzeit-Führungskräfte nach. Im KarriereStandard findet sich unter dem Titel „Chef in Teilzeit: Das Tabuthema kommt in die Gänge“ ein [Nachbericht](#).

### Save the date: Einige Termine im Überblick

- 14.09.2016 | 40. AUCEN-Meeting in Wien, parallel zur DGWF-Jahrestagung von 14.-16.09.2016
- 29.11.2016 | Österreichweites Dual-Career-Netzwerk-Treffen
- 23.01.2017 | AUCEN-PE-Tagung mit dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit von PE“

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
 Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
 Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
 Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

mit diesem Newsletter wünschen wir Ihnen noch einige interessante vorsommerliche Inputs und möchten Ihr Augenmerk insbesondere auf das **40. AUCEN-Meeting am 14.09.2016**, das im Vorfeld der DGWF-Jahrestagung in Wien stattfinden wird, legen. Der AUCEN-Vorstand freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst und wünscht allen Kolleginnen und Kollegen eine **schöne Sommerzeit und erholsame Tage!**

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
 Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

#### Frühbucherrabatt bis 15.07.2016 nutzen: DGWF-Tagung von 14. – 16.09.2016 in Wien

# DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
 WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
 UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR  
 UNIVERSITY CONTINUING AND  
 DISTANCE EDUCATION

Unter dem Motto „Die Vielfalt der Lifelong Learners – Herausforderungen für die Weiterbildung an Hochschulen“ findet vom 14. bis 16.09.2016 die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. in Kooperation mit AUCEN in Wien statt. AUCEN-Mitglieder zahlen eine ermäßigte Gebühr. Nutzen Sie bis 15.07.2016 den Frühbucherrabatt! Das finale Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem [Link](#).

#### 40. AUCEN-Meeting im Vorfeld der DGWF-Tagung am 14.9.2016

Mit dem 40. AUCEN-Meeting begehen die österreichischen Universitäten das 20-jährige Bestehen von AUCEN. Im Vorfeld der DGWF-Jahrestagung ist folgender Ablauf geplant:

20 Jahre  
 AUCEN

11.00 – 11.30 Uhr: Eröffnung mit Sektempfang  
 11.30 – 13.00 Uhr: Arbeitsgruppen PE und WB  
 13.00 – 14.00 Uhr: Mittagspause (WB wechselt zur DGWF)  
 14.00 – 17.00 Uhr: Arbeitsgruppe PE

Die Anmeldemaske auf der AUCEN-Homepage ist bereits online – wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: <http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-meeting/>

#### Terminavisio I: „Lehren und Lernen mit Digital Natives“ am 26.09.2016, 13 – 17 Uhr, an der TU Wien



Die Technische Universität Wien richtet beim bereits 5. Tag der Lehre einen thematischen Fokus auf Studierende der Generation Web 2.0. Eine Generation, die mit Internet und Handy aufgewachsen ist, und auf die neue Medien einen prägenden Einfluss hatten. Hochrangige Experten der Drexel University in Philadelphia und der RWTH Aachen diskutieren, ob künftig andere als die bisher eingesetzten didaktischen Settings geeigneter sind, um den Lernprozess der Studierenden zu unterstützen und welche Rollen und Aufgaben auf Lehrende in Zukunft zukommen.

Informationen: [Programm](#)

Anmeldung: [hochschuldidaktik@tuwien.ac.at](mailto:hochschuldidaktik@tuwien.ac.at)

## Terminavisos II: Catch me if you can am 23.11.2016 an FH Campus Wien



Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich lädt sehr herzlich an 23.11.2016 von 10 – 17 Uhr zur Fachtagung 2016 „Catch me if you can – Schwer erreichbare Zielgruppen in der Gesundheitsförderung“. Besonders Zielgruppen wie die Generation Y, Führungskräfte, High Potentials und Männer sind tendenziell mit den klassischen Mitteln der Gesundheitsförderung schwer zu erreichen. Die

Tagung bietet diverse Fachvorträge, unter anderem zu Themen wie „Ansprüche und Wirklichkeit von GesundheitsmanagerInnen“ und „Marketing und Werbung – erfolgreiche Strategien, um Partizipation zu erhöhen“. Daneben werden in Workshops Strategien und Best-Practice-Modelle vorgestellt und diskutiert. Informationen unter folgendem [Link](#).

## Terminavisos III: Erstes österreichweites Dual-Career-Netzwerk-Treffen am 29.11.2016 in Leoben



Dual Career Service der fünf Steirischen Universitäten

Das erste österreichweite Dual-Career-Netzwerk-Treffen findet am

29.11.2016 von 9.30 bis 15.30 Uhr an der Montan Uni Leoben statt. Das Dual Career Service Wien – Niederösterreich – Oberösterreich und das Dual Career Service der fünf Steirischen Universitäten laden sehr herzlich zu einem Erfahrungsaustausch sowie zu zwei Impulsvorträgen von der Goethe Universität Frankfurt und zum EU Projekt „Dual Career Best Practice“ ein. Das detaillierte Programm folgt im September. Eine Anmeldung ist bereits unter [office@dcs-unis-steiermark.at](mailto:office@dcs-unis-steiermark.at) möglich!

## LLLAwards 2016: Bewerbungen bis 31.8.2016 möglich



Die LLLPlatform vergibt in Kooperation mit ERASMUS+ die „Lifelong Learning Awards“ unter dem Motto „celebrating creative and inclusive practices in lifelong learning“. Drei Initiativen werden prämiert und weitere zehn als „Best Practise“-Beispiele vorgestellt. Die Awards werden während der „LLLWeek2016“ vom 10. bis 13. Oktober 2016 in Brüssel verliehen. Bewerbungen können bis 31. August 2016 eingereicht werden. Informationen: [LLLAwards2016](#) und [LLLWeek2016](#).

## Nachlese I: University meets social responsibility



Anfang Mai 2016 fand im Postgraduate Center an der Universität Wien eine inspirierende Woche im Rahmen der „UNIBILITY Staff Training Week“, welche die Relevanz sozialer Verantwortung von Universitäten eindrucksvoll verdeutlicht hat. Einen ausführlichen Reader sowie ein „Tool-Kit of ideas“ können Sie unter folgendem [Link](#) downloaden.

## Nachlese II: HR-Kongress „Future of work“

Im März 2016 fand der HR-Kongress „Future of work“ statt und behandelte die unterschiedlichsten Themen von „WissensarbeiterInnen im Wandel“ über „Erfolgreiches Recruiting mit einer starken Arbeitgebermarke“ bis „Unter einen Hut – Familie und Beruf“, ein Beitrag seitens der Technischen Universität Wien. Den umfangreichen Nachbericht zum Kongress finden sie [hier](#).



**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

---

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network

Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz

Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger

Zentrales Vereinsregister: 069292830



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

im September 2016 feierten die österreichischen Universitäten das **20-jährige Jubiläum von AUCEN!** AUCEN, das Netzwerk für universitäre Weiterbildung und Personalentwicklung der österreichischen Universitäten, wurde im Jahr 1996 als informelle Arbeitsgruppe an der Universität für Bodenkultur in Wien ins Leben gerufen und hat sich in den letzten 20 Jahren als universitäres ExpertInnen-Netzwerk zu Themen der Personalentwicklung und der wissenschaftlichen Weiterbildung etabliert. AUCEN agiert auf hochschulpolitischer, universitärer und inhaltlicher Ebene, setzt sich für die Entwicklung und Sicherung von Qualitätsstandards ein und engagiert sich in der Bildungspolitik auf nationaler und europäischer Ebene. Parallel zum Jubiläum fand die **Jahrestagung der DGWF** (Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium) statt, bei der AUCEN als Kooperationspartnerin mitwirkte. AUCEN-Vorstandsmitglieder waren mit ihren Inputs und ihrer Expertise aktiv eingebunden. Der vorliegende Newsletter wirft einen besonderen Blick auf „20 Jahre AUCEN“ und die DGWF-Jahrestagung in Wien.

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin

Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

### **AUCEN | Universitäten feiern 20-jähriges Jubiläum**

Am 14. September 2016 fand das 40. AUCEN-Netzwerktreffen statt, bei welchem sich KollegInnen der 20 Mitgliedsuniversitäten aus ganz Österreich zum zwei Mal jährlichen Meeting trafen – ein fester Bestandteil des Erfahrungsaustausches und der Qualitätsentwicklung in der Personalentwicklung und der Weiterbildung an Universitäten.



Das 40. AUCEN-Meeting befasste sich in der Personalentwicklung mit den Auswirkungen der UG-Novelle 2015 auf die Personalentwicklung und lud dazu als Experten des Forum Personal des Dachverbandes der uniko Dr. Markus Grimm ein. Universitäre Karrierewege und „Tenure track“ österreichischer Prägung, aber auch Kettenvertragsregelungen und Befristungen standen dabei im Fokus. In der Weiterbildung stand die Vielfalt der Lifelong Learners als Herausforderung für die Weiterbildung an Hochschulen im Rahmen der größten deutschsprachigen Weiterbildungskonferenz der DGWF im Vordergrund, die in Kooperation mit AUCEN und dem Postgraduate Center der Universität Wien organisiert wurde.

## AUCEN | Bei der DGWF-Jahrestagung mit Vorträgen und Messestand präsent



M. Kil (Donau-Universität Krems)

Die mehr als 300 TeilnehmerInnen auf der Jahrestagung der DGWF vom 14. bis 16. September 2016 diskutierten mit nationalen und internationalen ExpertInnen zu Fragen wie „Wie setzt sich die Zielgruppe der ‚Lifelong Learners‘ zusammen?“, „Welche gelungenen Beispiele gibt es in der wissenschaftlichen Weiterbildung, den Bedürfnissen dieser gemischten Zielgruppe gerecht zu werden?“ und „Wie gehen Hochschulen strategisch mit dem Konzept des Lebenslangen Lernens um?“

Anna Steiger, Sprecherin von AUCEN und Vizerektorin für Personal und Gender an der Technischen Universität Wien, betont in ihrem Eröffnungsstatement, dass Universitäten in der wissenschaftlichen Weiterbildung eine zentrale Rolle spielen. „Durch den engen Konnex zu Wissenschaft und Forschung garantieren wir, dass unsere Lehrinhalte auf hohem Niveau und am Puls der Zeit sind. Gefordert sind wir aber auch zu erkennen, was ‚der Markt‘ – unsere Kundinnen und Kunden – brauchen und wollen.“ AUCEN-Vorstandsmitglieder beteiligten sich im Rahmen der Tagung intensiv an der Diskussion und lieferten wertvolle Inputs in ihren Vorträgen. Elke Gornik (Universität Wien, Postgraduate Center) informierte in ihrem Vorseminar über die Entwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung an österreichischen Universitäten in den letzten 10 Jahren, Christine Stöckler-Penz (Technische Universität Graz) stellte in ihrem Vortrag das „RFID-Qualifizierungsnetzwerk – Forschungs-Know-how für regionale Unternehmen“ vor und Monika Kil (Donau-Universität Krems, siehe Foto oben) fasste die Erkenntnisse der Tagung in ihrem Abschluss-Statement zusammen. Katharina Mallich-Pötz, Geschäftstellenleiterin von AUCEN, plädierte in ihrem Vortrag zu Institutionenwandel und Diversitätsmanagement an österreichischen Universitäten in Studium und Weiterbildung für eine diversitätsgerechte Lehre.



E. Gornik & K. Resch (Uni Wien)



Großer Festsaal an der Universität Wien



K. Mallich-Pötz beim AUCEN-Messestand

Die DGWF-Tagung hat deutlich gezeigt, dass die Hochschulen gefordert sind, sich auf neue Zielgruppen im Bereich der Weiterbildung einzustellen. Viele Hochschulen sind derzeit in strategischen Projekten, um die Positionierung und Ausrichtung der Weiterbildung zu überdenken. „Dies liegt unter anderem daran, dass in Deutschland nach der großen Förderinitiative ANCOM nun eine neue Förderschiene ‚Aufstieg durch Bildung. Offene Hochschulen‘ gerade in den Mittelpunkt der wissenschaftlichen Weiterbildung gerückt ist und sich Hochschulen mit neuen Zielgruppen auseinandersetzen müssen“, so Vorstandsmitglied Elke Gornik. „Dies findet im besonderen Ausmaß im Bereich der Hochschul-Weiterbildung statt, welche gerade in Österreich in den letzten Jahren eine starke Professionalisierung erfahren hat“, weiß Christine Stöckler-Penz, AUCEN-Vorstandsmitglied und Weiterbildungsexpertin.

## AUCEN | In den Medien ...



### „20 Jahre AUCEN: Weiterbildung als zentrale Rolle der Unis“

Im September-Newsletter der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko) wird AUCEN anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums und der gemeinsamen Ausrichtung der DGWF-Tagung mit einem Beitrag gewürdigt. Lesen Sie [hier](#) den gesamten Bericht der uniko.



Im Sammelband „Weiterbildung an Hochschulen – Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung“ skizziert AUCEN in einem Artikel aktuelle Projekte und Herausforderungen für die österreichischen Universitäten. Diskutiert wird unter anderem das Spannungsfeld „Eigeninteressen der Universitäten“ (Konkurrenz um Budget, Rankingpositionierungen und last not least Studierende/ KundInnen) versus „kooperative Zusammenarbeit im AUCEN-Netzwerk“ (inhaltlicher Diskurs, fachlicher Austausch, information sharing). AUCEN steht für Kooperation: „Unser Netzwerk verfolgt gemeinsame Strategien in allen Bereichen der wissenschaftlichen Weiterbildung und der Personalentwicklung und fördert die Umsetzung neuer Konzepte im Rahmen der Universitätsentwicklung“, so AUCEN-Sprecherin Anna Steiger.

Der Sammelband erscheint am 27. Jänner 2017 und kann bereits [vorbestellt](#) werden:  
Gornik, E., Kil, M., Mallich-Pötz, K., Steiger, A. & Stöckler-Penz, Ch. (2017). *Netzwerk für wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung der Universitäten in Österreich: Entstehung, Projekte und aktuelle Herausforderungen für AUCEN*. In: B. Hörr & W. Jütte (Hrsg.). *Weiterbildung an Hochschulen – Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung*. Bielefeld: WBV.

## COMPETENCE | Neues Magazin für Wissen und Weiterbildung



Das neue Magazin für Wissen und Weiterbildung des Postgraduate Center der Universität Wien lag bei der Jahrestagung der DGWF druckfrisch auf. Auf 52 Seiten werden Entwicklungen und Trends - vor allem im Bereich der Weiterbildung - präsentiert. Die aktuelle erste Ausgabe befasst sich mit dem Themenbereich „Was treibt uns an“ und diskutiert dazu die unterschiedlichsten Ansätze. Ein Print-Exemplar kann beim Postgraduate Center kostenlos bestellt werden, es ist aber auch möglich im Flipbook auf [www.postgraduatecenter.at/competence](http://www.postgraduatecenter.at/competence) online zu stöbern.

## Terminavisio | Tagung „Betriebliches Gesundheitsmanagement & Personalentwicklung“ 16./17.2.2017

Die Tagung „Betriebliches Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung – Erfolgsfaktoren in Zeiten des demografischen Wandels“ findet am 16. und 17. Februar 2017 an der Freien Universität



Berlin statt. AUCEN-Vorstandsmitglied Daniela Werndl (Universität Salzburg) berichtet in einem der Fachforen über ihre Erfahrungen mit der Einrichtung von Gesundheitszirkeln an Universitäten.

Informationen zum Tagungsprogramm finden sich unter <http://www.fu-berlin.de/sites/bgm-pe-tagung>



## Terminavisio | PE-Jahrestagung am 15.11.2016 an der Universität Stuttgart



Das deutsche „UniNetzPE“, das Netzwerk für Personalentwicklung an Universitäten in Deutschland, lädt zur Jahrestagung 2016. Professor Becker von der Universität Bielefeld spricht zum Thema „**Personalentwicklung: ‚undenkbar‘ ohne Evaluation und Transfersteuerung!?**“ und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft stellt die Studie „Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs 2016. Bedarf, Angebote und Perspektiven“ vor. Darüber hinaus geben Personalentwicklerinnen Einblicke ihre Erfahrungen mit dem Gütesiegel „**HR Excellence in Research**“. Programm: <http://uninetzpe.de/aktuelles/netzwerk-tagungen/>

## Ergebnisse online | COMMIT „Committing to the social dimension in universities“

Beim 39. AUCEN-Meeting im April 2016 in Linz wurde das EUCEN-Projekt COMMIT vorgestellt. COMMIT stellt Self-Assessment-Tools zur Verfügung, mit deren Hilfe Universitäten deren „level of commitment to the social dimension, their strategies to increase attainment, and to embed the policy and practice of University Lifelong Learning (ULLL) in a strategy of wider social interaction“ einschätzen und optimieren können. Die Ergebnisse des Projekts stehen ab sofort zum [Download](#) bereit.

## Rückblick | Gesellschaft im Wandel



Mit der uniMind|Jahresveranstaltung am 20.09.2016 beschloss das Projekt „University Meets Industry“ des Postgraduate Center der Universität Wien bereits das fünfte Jahr. Zahlreiche Interessierte widmeten sich in interaktiven Workshops und Lectures dem Thema „Gesellschaft im Wandel“ in unterschiedlichen Kontexten. Weiterführende Informationen und Kontakte finden Sie [hier](#).

## Rückblick | Wie viel Familie verträgt die Hochschule? Zur Situation des akademischen Nachwuchses



Bereits 88 Mitgliedseinrichtungen – Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz - unterzeichneten die Charta „Familie in der Hochschule“. Am 19. und 20.09.2016 fand die dritte Jahrestagung der Hochschulinitiative an der Goethe Universität in Frankfurt am Main statt, welche die besondere Situation junger ForscherInnen während ihrer Qualifizierungsphase in den Blick. „Viele österreichische Hochschulen setzten konsequent und erfolgreich bedarfsorientierte Maßnahmen für die Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft oder Beruf um. Die entsprechenden Rahmenbedingungen, insbesondere die Gleichstellungspläne und die Möglichkeit, Vereinbarkeitsbeauftragte an jeder Universität zu etablieren, wirken hierfür unterstützend und sichern die Nachhaltigkeit der Maßnahmen“, so Ewa Vesely von der Technischen Universität Wien, an welcher die kommende Jahrestagung am 14.09.2017 stattfinden wird.

Link zur Pressemeldung: <http://www.che.de/newsletter/link.php?linkid=9089>

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
 Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
 Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
 Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

digitale Technologien, mobile Kommunikation und social media verändern nicht nur das Berufsleben, das Freizeitverhalten und die Gesellschaft; die **Digitalisierung** ist auch – und nicht erst seit heute – in der Hochschule angekommen und beeinflusst damit das Lehren und Lernen an Universitäten. Die Technische Universität Wien widmete sich dem Thema „Lehren und Lernen mit Digital Natives“ bei ihrem diesjährigen Tag der Lehre; ein [Nachbericht](#) dazu ist auf der AUCEN-Homepage zu finden. Und auch die ersten drei Beiträge dieses Newsletters bieten Wissenswertes und Hinweise auf Veranstaltungen zum Themenbereich Digitalisierung an Universitäten. Darüber hinaus hat AUCEN höchst aktuell heute Früh eine **Stellungnahme zur „Richtlinie für die freiwillige Akkreditierung von Lehrgängen in der wissenschaftlichen Weiterbildung“** der AQ Austria veröffentlicht, die auf der [Homepage](#) zum Download bereit steht.

Eine spannende Lektüre sowie einen interessanten mit Veranstaltungen gespickten Herbst wünschen

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin

Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

### Digitalisation in University Continuing Education: Technology, Content and Pedagogy | EUCEN-Tagung



Am 24. und 25. November 2016 findet das EUCEN – Herbstseminar zum Thema „Digitalisierung in der wissenschaftlichen Weiterbildung“ in Barcelona statt. Lernen findet schon seit längerem nicht mehr ausschließlich im Seminarraum statt, „blended learning“, „distance learning“, „eLearning“ sind bereits vielfach etabliert. EUCEN versteht unter Digitalisierung die vermehrte Nutzung von Medien im Kontext von Lifelong Learning und bietet dazu ein abwechslungsreiches Programm auf der zweitägigen Tagung. Verschaffen Sie sich unter <http://autumn2016seminar.eucen.eu/> einen Überblick.

### #DIGITAL IST BESSER | Open Conference



Die Fraunhofer Academy lädt anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens zur Open Conference "#DIGITAL IST BESSER" am 10. November 2016 nach Berlin ein. Ziel ist ein Austausch mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Hochschulen zu aktuellen Fragestellungen rund um das Thema Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Industrie und Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft. Informationen finden Sie unter <http://www.academy.fraunhofer.de/digitalistbesser>. Anmeldeschluss ist der 21.10.2016.

### Digitalisierung der Hochschulen: Forschung, Lehre und Administration | Call for Papers



Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung richtet am 30. und 31. März 2017 in Hannover die Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung zum Thema „Digitalisierung der Hochschulen: Forschung, Lehre und Administration“ aus. Derzeit läuft der Call for Papers, bei welchem die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung im Hochschul- und Wissenschaftssystem in unterschiedlichen Bereichen (z.B. Didaktik, Informatik, Rechtswissenschaft) im Vordergrund steht. Abstracts mit max. 1.000 Wörtern können bis 31.10.2016 eingereicht werden. Weitere Informationen: <http://www.dzhw.eu/gfhf2017>

### 16.11.2016 AQ Austria | Workshopreihe zu berufsbegleitendem Studieren



Die AQ Austria lädt am 16. November 2016 zum Auftakt ihrer neuen Workshopreihe von 09:00 - 16:30 Uhr ins Palais Strudlhof in Wien ein. Die Themen des ersten Workshops umfassen "Aufbau und Gestaltung des berufsbegleitenden Studiums" und "Didaktische Gestaltung des berufsbegleitenden Studiums". AUCEN-Vorstandsmitglied Elke Gornik vom Postgraduate Center der Universität Wien vermittelt ihre Erfahrungen mit berufsbegleitenden Universitätslehrgängen. Anmeldungen bis spätestens 28.10.2016 per Mail an [office@aq.ac.at](mailto:office@aq.ac.at) an. Link zum [Programm](#).

### 21.11.2016 Thementag | Diversität und Beratung



Westsächsische Hochschule Zwickau  
 University of Applied Sciences

Der angemessene Umgang mit studentischer Vielfalt beschäftigt Hochschulen in vielen Bereichen. Gerade

bei der Öffnung der Hochschulen für neue Zielgruppen stellt sich die Frage, welche Konsequenzen die Diversität der Studierenden mit sich bringt. Das Projekt „Offene Hochschule Zwickau“ lädt daher unter dem Motto „Vielfalt beraten!“ zum Austausch und zur Diskussion. Im Vordergrund stehen die Fragen, vor welchen Herausforderungen die Beratung angesichts neuer Zielgruppen und Formate steht und wie diese erfolgreich gemeistert werden können. Programm: <http://www.fh-zwickau.de/index.php?id=12497>

### 23.11.2016 Fachtagung | Catch Me If You Can



Das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich lädt am 23.11.2016 an die Fachhochschule Campus Wien zum Thema „Schwer erreichbare Zielgruppen in der Gesundheitsförderung“. Information und Anmeldung über die Homepage <https://conference.aau.at/event/72/>

### 25.11.2016 Konferenz | International Conference on Emotional Intelligence in Organizations



Fachhochschule  
 Salzburg University  
 of Applied Sciences

Die Fachhochschule Salzburg lädt am 25. und 26. November 2016 zur „International Conference on Emotional Intelligence in Organizations“. Im Vordergrund steht die Bedeutung eines ganzheitlichen Führungsansatzes.

Eine wiederkehrende Herausforderung für Führungskräfte ist der kompetente Umgang mit Emotionen. Das Programm finden Sie unter: <http://www.ei-o.net/Conference-Program/>

### 29.11.2016 Netzwerken | Erstes österreichweites Dual Career Netzwerktreffen



Das Dual Career Service W – NÖ – OÖ und das Dual Career Service der fünf Steirischen Universitäten laden zum Erfahrungsaustausch sowie zu zwei Impulsvorträgen ein. Anmeldungen via [office@dcs-unis-steiermark.at](mailto:office@dcs-unis-steiermark.at).

## Freiwillige Akkreditierung von Lehrgängen | AUCEN verfasst Stellungnahme zur AQ Austria - Richtlinie



Stellungnahme von AUCEN zum Entwurf einer „Richtlinie für die freiwillige Akkreditierung von Lehrgängen in der österreichischen Weiterbildung“ von AQ Austria

AUCEN ist die österreichische Arbeitsgemeinschaft für akademische Personalentwicklung und Personalmanagement. Die AUCEN ist eine Vereinigung von Hochschulen und Universitäten in Österreich, die sich für die Förderung der Personalentwicklung und des Personalmanagements einsetzen.

Der vorliegende Entwurf einer „Richtlinie für die freiwillige Akkreditierung von Lehrgängen in der österreichischen Weiterbildung“ ist ein Dokument, das die Anforderungen an die Akkreditierung von Lehrgängen festlegt. Die AUCEN ist der Meinung, dass die Akkreditierung von Lehrgängen ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung und des Personalmanagements ist.

AUCEN fühlt sich dem Thema „Qualität in Personalentwicklung und „Weiterbildung“ seit jeher verpflichtet und sieht Bestrebungen, die Qualität kontinuierlich weiterzuentwickeln und sicherzustellen, grundsätzlich sehr positiv. Die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) beabsichtigt, österreichischen Hochschulen ein Verfahren zur freiwilligen Akkreditierung von Lehrgängen im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung anzubieten und entwickelte einen diesbezüglichen Entwurf einer Richtlinie. AUCEN bezieht zu diesem Entwurf Stellung und nimmt die Richtlinie kritisch unter die Lupe. [Download](#) auf der AUCEN-Homepage.

## Gratulation | Technische Universität Wien mit dem HR Award 2016 ausgezeichnet



Am 12. Oktober 2016 wurde der Technischen Universität Wien im Rahmen des HR Inside Summit Kongresses in der Kategorie „Unternehmenskultur“ der HR Award 2016 BRONZE im Festsaal der Wiener Hofburg verliehen. Prämiert wurde das Projekt „Mehr als ich kann: Unterstützungsmaßnahmen für Beschäftigte mit Betreuungspflichten 2013 – 2015“. Ziel des Projektes war es, bedarfsorientierte Unterstützungsmaßnahmen für Beschäftigte mit Betreuungspflichten für nahe Angehörige zu entwickeln. Im Rahmen eines Bottom-up-Prozess wurden zahlreiche Maßnahmen wie zum Beispiel die Betriebsvereinbarung „Erweiterte Pflegefreistellung“ ausgearbeitet. Diese wirkt enttabuisierend und – im Sinne des Erhalts der Arbeitsfähigkeit – unterstützend für die MitarbeiterInnen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## AUCEN-Tagung am 23.01.2017 | Terminavisos zur Zukunft des HR-Management



„Die Zukunft des HR-Management – Wandel, Entwicklung und Nachhaltigkeit“: am 23. Jänner 2017 findet die AUCEN-Tagung an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (mdw) statt. Christian Havranek (Deloitte), Stephan Laske (Universität Innsbruck), Doris Walter (Fachhochschule Salzburg), Florian Stieger (Gesellschaft für Personalentwicklung) und Niels Pflaeging (Management-Experte und Impulsgeber) beleuchten die Personalentwicklung an Hochschulen kritisch, zeigen Zukunftstrends auf und diskutieren, wie die PE nachhaltig verankert werden kann. Das Programm ist in Kürze auf der [AUCEN-Homepage](#) abrufbar. Die Anmeldung unter <http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-tagung/> ist ab sofort möglich!

## Personalities | Verena Aichholzer ist Leiterin des Career Center der Ludwig Boltzmann Gesellschaft



Die zuletzt an der WU Executive Academy der Wirtschafts- universität Wien tätige Personalentwicklerin und Coach wechselte mit Oktober 2016 an die Ludwig Boltzmann Gesellschaft in Wien und ist dort für den Aufbau und die Leitung eines Career Centers mit dem Ziel, die Karriereperspektiven von NachwuchswissenschaftlerInnen zu verbessern, zuständig. Kontakt: [www.lbg.ac.at](http://www.lbg.ac.at), [verena.aichholzer@lbg.ac.at](mailto:verena.aichholzer@lbg.ac.at)



## Aktuelle Publikationen von KollegInnen österreichischer Universitäten

### Development and Socialization of Academics



Andrea Handsteiner von der Universität für Bodenkultur Wien publiziert im aktuellen Themenheft der Zeitschrift für Hochschulentwicklung (ZFHE) und gibt in ihrem Beitrag „Into the Job or Becoming Acquainted with an Academic Institution“ einen Einblick in den professionellen Onboarding-Prozess von UniversitätsmitarbeiterInnen auf unterschiedlichen Karrierelevels, u.a. anhand des Beispiels von neu berufenen ProfessorInnen. Ihr [Artikel](#) ebenso wie das gesamte Themenheft stehen unter <http://www.zfhe.at> zum Download bereit. Darüber hinaus findet sich in der aktuellen Ausgabe – passend zum Thema dieses Newsletters – ein Beitrag der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Müller et al.) mit dem Titel „Teaching in the Digital Age: Adaptation and Competency Development for Academics“.

### Qualitätsmanagement im Spannungsfeld



Der Kompetenzbegriff ist im internationalen Hochschuldiskurs mittlerweile verankert, aufgrund seiner oft uneinheitlichen Verwendung aber nach wie vor umstritten. Vier zentrale Themen in diesem Spannungsfeld sind die organisationale Kompetenzentwicklung, die wissenschaftliche Nachwuchsförderung, die Professionalisierung der Lehrkompetenz und der studentische Kompetenzerwerb. Das Netzwerk für Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung der österreichischen Universitäten präsentiert in diesem Sammelband Beiträge zum Diskurs im deutschsprachigen Hochschulraum:

M. Hofer, K. Ledermüller, H. Lothaller, L. Mitterauer, G. Salmhofer & O. Vettori (2016). *Qualitätsmanagement im Spannungsfeld zwischen Kompetenzmessung und Kompetenzentwicklung*. Bielefeld: Universitätsverlag Webler. [Zu beziehen über: <http://www.universitaetsverlagwebler.de/hofer-u-a.htm>]



### Akademische Personalentwicklung für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Der deutsche Stifterverband und das deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung veröffentlichen aktuell eine empirische Studie zu Bedarf, Angeboten und Perspektiven für NachwuchswissenschaftlerInnen im Zeitverlauf: <https://www.stifterverband.org/akademische-personalentwicklung>

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
 Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
 Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
 Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,



das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu und für AUCEN heißt es, einen kurzen Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr zu werfen. Gestartet hat das AUCEN-Jahr mit dem Antritt des **neuen Vorstands** mit Anna Steiger (TU Wien) als Sprecherin und Christine Stöckler-Penz (TU Graz) als Vizesprecherin. Neu im Vorstand willkommen geheißen wurden Monika Kil (Donau-Uni Krems) und Elke Gornik (Uni Wien), die die Geschäftsstelle an Katharina Mallich-Pötz (MedUni Wien) übergab. Als Expertinnen in der Personalentwicklung sind Isabella Göschl (Uni Innsbruck) und Daniela Werndl (Uni Salzburg) weiterhin aktiv tätig. Weiter ging es mit zwei **Netzwerktreffen**: das 39. Meeting im Frühjahr fand an der Johannes Kepler Universität Linz statt und das 40. Meeting im Herbst in Wien – parallel zur DGWF-Jahrestagung, bei dem AUCEN mit Vorträgen, Inputs und einem Infostand vertreten war. In diesem Rahmen hat AUCEN darüber hinaus sein **20-jähriges Jubiläum** gefeiert ... und aus diesem Anlass eine Jubiläums-Briefmarke entworfen. Diese konnte bereits für die Aussendung der Einladungen zur **AUCEN-PE-Tagung** im Jänner 2017 genutzt werden, womit wir auch schon ganz aktiv in ein neues AUCEN-Jahr starten.

In diesem Sinne möchte sich der gesamte Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken! Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches Neues Jahr mit Ihnen.

Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Feiertage wünschen Ihnen herzlich

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin

Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

### Zukunft HR Management | Anmeldung zur AUCEN-Tagung am 23.01.2017



Mag. Christian Havranek (Deloitte), Prof.em. Stephan Laske (Universität Innsbruck), Dr.<sup>in</sup> Doris Walter (Fachhochschule Salzburg), Mag. Florian Stieger (Gesellschaft für Personalentwicklung) und Niels Pflaeging (Management-Experte und Impulsgeber) beleuchten die Personalentwicklung an Hochschulen kritisch, zeigen Zukunftstrends auf und diskutieren, wie die PE nachhaltig verankert werden kann. Das spannende Programm der AUCEN-PE-Tagung am 23. Jänner 2017 finden Sie auf unserer [AUCEN-Homepage](#). Melden Sie sich bitte über das Web-Formular an:

<http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-tagung/>

### Vorschau | Wissenschaftliche Weiterbildung und Generationenwechsel im März 2017



Vom 1. bis 3. März 2017 findet an der Universität Graz die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) statt, die sich dem Thema „Generationenwechsel – wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere an Hochschulen zwischen Kontinuität und Neugestaltung“ widmet. Im Rahmen der Tagung wird das Thema Generationenwechsel unter den drei Perspektiven „Teilnehmende“, „Lehrende“ und „Institutionen“ betrachtet werden. Der Call for Papers ist bereits beendet, am detaillierten Tagungsprogramm wird derzeit gearbeitet. Informationen [hier](#).

### Bitte Termine vormerken | AUCEN-Netzwerktreffen 2017

- 41. AUCEN-Meeting: 30. und 31. März 2017, Karl Franzens Uni Graz
- 42. AUCEN-Meeting: Okt./Nov. 2017, Universität für Bodenkultur Wien

### Wissenstransferzentren | Weiterbildungsprogramm 2017 des WTZ Ost ist online



Mit der Schaffung von drei regionalen Wissenstransferzentren (WTZ Ost, WTZ Süd und WTZ West) sowie eines thematischen Wissenstransferzentrums im Life Science Bereich leisten die österreichischen Universitäten ihren Beitrag zur Intensivierung des Wissenstransfers von der Wissenschaft in die Wirtschaft und Gesellschaft. Das WTZ Ost (das Netzwerk der Wiener Universitäten) hat kürzlich sein Schulungsprogramm online gestellt, das MitarbeiterInnen von Universitäten kostenfrei nutzen können. Ziel ist es, Forschungsergebnisse, neue Erkenntnisse, Technologien, Erfindungen und Know-How nicht nur innerhalb der Universitäten zusammen zu führen, sondern diese auch Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zugänglich zu machen. Themenschwerpunkte im heurigen Programm sind u.a. Wissenschaftskommunikation, Geistiges Eigentum (Urheberrecht, Patentrecherche) und Open Science/ Open Data. Programm-Download [hier](#). Informationen zu den Wissenstransferzentren: <http://www.wtz.ac.at/>

### Einladung | Fachcoaching zur Evaluierung psychischer Belastungen in Wien und Graz 2017



Erfahrene Arbeits- und OrganisationspsychologInnen stehen im Rahmen eines Fachcoachings für Fragen und Austausch rund um das Thema „Evaluierung psychischer Belastungen nach ASchG und Schnittstelle Qualitätsmanagement“ zur Verfügung. Zunächst erfolgt eine Kurzübersicht über alle Schritte der Arbeitsplatzevaluierung unter Verwendung des IMPULS-Test|2® und es werden Möglichkeiten der Zusammenführung mit gängigen Managementsystemen vorgestellt. Weiters bieten sich Möglichkeiten für den Erfahrungsaustausch und spezifische betriebliche Anliegen und Fragen werden individuell besprochen.

Termine:

Graz | 26.01.2017, 13.30 – 16.00 Uhr. Input: [Mag.<sup>a</sup> Waltraud Sawczak](#) und [Mag.<sup>a</sup> Eva Plaschke](#)

Wien | 22.02.2017, 13.30 – 16.00 Uhr. Input: [Mag.<sup>a</sup> Martina Molnar](#)

### AQ Austria | Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen, 25.01.2017



Die AQ Austria lädt am 25. Jänner 2017 zu einer Veranstaltung ans Juridicum der Universität Wien und stellt die gemeinsam mit einer Projektgruppe von elf österreichischen Hochschulen erarbeiteten Empfehlungen für die Gestaltung von Verfahren zur Anerkennung und Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen vor. Als Vertreterin von AUCEN diskutiert Mag.<sup>a</sup> Christine Stöckler-Penz (TU Graz) am Podium. Das Eröffnungsstatement hält Prof. Andrä Wolter von der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema „Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung: Perspektiven lebenslangen Lernens“. Downloads: [Programm](#) der Veranstaltung sowie umfassender [Ergebnisbericht](#). Anmeldungen bitte bis 17.01.2017 an [office@aq.ac.at](mailto:office@aq.ac.at).

## AQ Austria | „Berufsbegleitend Studieren“ – Rückblick und Vorschau

### AQ-Workshop-Reihe Berufsbegleitend Studieren

Der erste AQ Workshop zum Thema „Berufsbegleitend Studieren“ vom November 2016 setzte die thematischen Schwerpunkte auf den **Aufbau des Studiums und die didaktische Gestaltung**. Die Arbeitsgruppe, die sich aus VertreterInnen öffentlicher Universitäten, Privatuniversitäten und Fachhochschulen zusammensetzte, einigte sich rasch auf einige Eckpunkte, die die Studierbarkeit des berufsbegleitenden Studiums fördern. So ist z.B. die frühzeitige Planung und vor allem Einhaltung von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsterminen genauso wichtig wie das Anwenden vielfältiger, aktivierender und interaktiver, Methoden in der Didaktik, insbesondere auch beim Einsatz von E-Learning. Sowohl bei Aufnahmeverfahren als auch in der didaktischen Gestaltung spielt das Einbeziehen der praktischen Berufserfahrung der Studierenden eine wichtige Rolle, vor allem bei überwiegend facheinschlägig berufstätigen Studierenden. Aufgrund der großen Nachfrage wird ein weiterer Workshop zu diesem Themenbereich am **06.03.2017** abgehalten.

Am **13.01.2017** findet der Folge-Workshop statt; diesmal mit den Schwerpunktthemen **Verknüpfung von Berufstätigkeit und Studium und Durchlässigkeit berufsbegleitender Studien**. Dr.<sup>in</sup> Monika Kil (Donau-Uni Krems) wird aus Sicht von AUCEN über Möglichkeiten und Chancen zur Förderung der Durchlässigkeit für „nicht-traditionell“ Studierende in der wissenschaftlichen Weiterbildung referieren. Melden Sie sich dazu bis spätestens 22. Dezember 2016 per Mail an [office@aq.ac.at](mailto:office@aq.ac.at) an! Das Programm finden Sie [hier](#).

## Career Services Austria | Studie zu Berufseinstieg und Attraktivität von ArbeitgeberInnen



„Students First Choice“, eine Studie zu den beruflichen Vorstellungen von Studierenden, wurde von den Career Services Austria, dem Netzwerk der Karriereeinrichtungen von zehn österreichischen Universitäten, in Auftrag gegeben. An der Erhebung, die im ersten Halbjahr 2016 erfolgte, nahmen 3.286 Personen teil. Wie bereits im [KarriereStandard vom 21.11.2016](#) berichtet, steigen die Gehaltserwartungen von StudienanfängerInnen. Besonders interessant für die PersonalentwicklerInnen und WeiterbildnerInnen erscheint im Besonderen die Frage nach relevanten Kriterien bei der Wahl des künftigen Arbeitgebers. An erster Stelle von 34 Kriterien wird ein angenehmes Betriebsklima genannt, an zweiter Position folgt eine ausgeglichene Work-Life-Balance und an prominenter dritter Stelle werden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Weiterqualifizierung genannt. Diese Erkenntnisse sind auf Folie 22 der Ergebnisdarstellung zu finden (siehe Abbildung) und lassen auf die Einsicht von Unternehmungen hoffen, Personalentwicklung und Weiterbildung als relevantes Kriterium des Unternehmenserfolges zu erkennen und ernst zu nehmen. Den Bericht finden Sie [hier](#).

Kriterien bei der Wahl des Arbeitgebers  
Top 10 (aus insgesamt 34 Kriterien)

2016

| Rang | Kriterien                                                |
|------|----------------------------------------------------------|
| 1    | angenehmes Betriebsklima                                 |
| 2    | ausgeglichene Work-Life-Balance                          |
| 3    | Möglichkeiten zur Weiterbildung / Weiterqualifizierung   |
| 4    | gute Zukunftsperspektiven / Aufstiegsmöglichkeiten       |
| 5    | Arbeitsplatzsicherheit                                   |
| 6    | Vereinbarkeit von Familie und Beruf                      |
| 7    | Anerkennung von Leistungen (Feedback/Lob)                |
| 8    | Werte des Unternehmens stimmen mit meinen Werten überein |
| 9    | gute zu erwartende Gehaltsentwicklung                    |
| 10   | anspruchsvolles Aufgabenspektrum                         |

© Career Services Austria

## Gesundheitsförderung | Führungskräfte in die Pflicht nehmen



Am 23.11.2016 fand die Tagung „Catch Me If You Can - Schwer erreichbare Zielgruppen im betrieblichen Gesundheitsmanagement“ an der Fachhochschule Campus Wien statt. Ein Schwerpunkt der Tagung lag auf der Zielgruppe „Führungskräfte“, die als primäre Gesundheitsfaktoren in Organisationen gesehen werden. Die Einbindung von Führungskräften in gesundheitsförderliche Initiativen ist daher eine Prämisse für die erfolgreiche Implementierung und Umsetzung von BGF-Maßnahmen. Als zweiter wesentlicher Aspekt wurde das Interesse an und die Beschäftigung mit den Zielgruppen, die man erreichen möchte, herausgearbeitet. Eine Zusammenfassung der Kernaussagen der Tagung findet sich auf der [AUCEN-Homepage](#), sämtliche Vorträge sind auf der Homepage des [Netzwerks Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich](#) abzurufen.

Im **Februar 2017** steht die nächste **Tagung zu „Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung an Hochschulen“ an der Freien Universität Berlin** an. Bei dieser wird Dr.<sup>in</sup> Daniela Werndl, Vorstandsmitglied von AUCEN, über die Implementierung von Gesundheitszirkeln im universitären Setting berichten. Informationen [hier](#).

## Publikationen | Wissenswertes und Neuigkeiten

### Bildungs- und Berufsberatung | Standortbestimmung, Reflexionsräume und Perspektiven



Agnes Raschauer, MA und Dr.<sup>in</sup> Katharina Resch vom Postgraduate Center der Universität Wien sind mit ihrem Beitrag „Studienberatung an der Universität Wien. Ergebnisse der iYOT-Teilstudie zum Arbeitsalltag von StudienberaterInnen“ im Magazin erwachsenenbildung.at in der Ausgabe Nr. 29, 10/16 vertreten. Ihr Beitrag befasst sich mit den Herausforderungen der Universitäten, professionalisierte Beratungsangebote für heterogene InteressentInnen anzubieten. Die Sichtweise der StudienberaterInnen selbst wird dabei häufig außer Acht gelassen. Fragen wie „Welche Profession steckt hinter den StudienberaterInnen?“, „Wie laufen Beratungskontakte ab?“ und „Wie lässt sich Studienberatung von anderen Formen der Beratung (psychologische Beratung, Karriereberatung) unterscheiden?“ werden in der Publikation behandelt. Conclusio der Autorinnen ist: „In der Studienberatung ist zwar die Informations- und Wissensvermittlung von zentraler Bedeutung; da Ratsuchende aber auch oft mit lebensrelevanten und emotionalen Themen in der Studienberatung landen, bewegt sie sich auch oft in einem Spannungsfeld, in dem Fachberatung auf Lebensberatung trifft.“ Download [hier](#).

### Diversity by Design | Verhaltensökonomische Interventionen für mehr Vielfalt im Betrieb



Der Themenschwerpunkt der Ausgabe 116 des Magazins *Kultur und Management im Dialog* hieß im November 2016 „Diversity“. Manfred Wondrak, Geschäftsführer der factor-D Consulting und langjähriger Experte im Bereich Diversity Management, befasst sich in seinem Beitrag mit „Verhaltensökonomische Interventionen gegen kognitive Verzerrungen und für mehr Vielfalt im Betrieb“. Unter anderem führt er an, dass bei Auswahlverfahren der Unconscious Bias zum Tragen kommt und kognitive



Wahrnehmungsverzerrungen bei Personalentscheidungen (u.a. zu Ungunsten von Frauen in Führungs- etagen) zu Tage treten. Wondrak stellt Lösungsstrategien wie Reflexionsschleifen in Auswahlverfahren sowie Checklisten und Leitfäden, aber auch die Behavioural-Design-Technik vor. Sein Artikel steht unter diesem [Link](#) zum Download bereit, die gesamte Ausgabe des KM Magazins findet sich [hier](#).

### Führungspraxis in Forschung und Lehre | Entwicklung - Beispiele – Perspektiven



Das Herausgeberwerk von Max Dorando und Ute Symanski hat, obwohl es bereits 2014 erschienen ist, nicht an Aktualität verloren. Die Beiträge zu Führung und Leadership im universitären Bereich sind eine Mischung aus Praxis- und Erfahrungsberichten, aus theoretisch gestützten Grundlagen und begleitender Reflexion. Empfehlungen aus Coaching und Training für die Führungspraxis an Hochschulen werden sowohl von externen Beratern als auch von Hochschulangehörigen dargestellt. Im Vorwort meldet sich Prof.<sup>in</sup> Christina Reinhardt, als langjährige Expertin im Bereich Personalentwicklung (sie war bereits zu Gast bei einem AUCEN-Meeting) und seit einem Jahr Kanzlerin der Ruhr-Universität Bochum, zur Führungskräfte-Entwicklung an Hochschulen zu Wort. Das Buch ist in gut sortierten Buchhandlungen verfügbar.

### Innovative Gründungsförderung | Das Entrepreneurship- und Management-Lab an der FH Potsdam



In der Ausgabe 3/2016 der Zeitschrift Wissenschaftsmanagement stellen Enrico Sass und Tim Neugebauer einen an der Fachhochschule Potsdam entwickelten Ansatz der Entrepreneurship-Förderung als festen Bestandteil in der deutschen Hochschul-landschaft vor. Ein nachhaltiger Erfolg von Entrepreneurship- und Trainingsansätzen zur Entwicklung unternehmerischer Ideen ist dann sichergestellt, wenn diese leicht anwendbare Management- und Ideenentwicklungsmethoden vermitteln, eine zügige Ideenentwicklung am Markt beinhalten, Managementkompetenzen schulen, Spaß machen und keine lange Zeitdauer in Anspruch nehmen. An der FH Potsdam wird zum einen eine nutzerzentrierte Entwicklung von Gründungsideen vorangetrieben und zum anderen das Training von Management- und Gründungskompetenzen gefördert. Download [hier](#).

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
 Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
 Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
 Zentrales Vereinsregister: 069292830



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

Das AUCEN-Jahr startete sowohl in der Personalentwicklung als auch in der Weiterbildung sehr aktiv! Am 23. Jänner fand die Tagung der Personalentwicklung zur Zukunft des HR Management statt, bei der mehr als 80 ExpertInnen von Universitäten und Fachhochschulen teilnahmen. Am 25. Jänner wurden die Empfehlungen der AQ Austria zur Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen präsentiert, an denen VertreterInnen der universitären Weiterbildung mitgearbeitet haben. Wie Sie dem vorliegenden Newsletter entnehmen können, bietet das Jahr 2017 zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung und des Informationsaustausches in Form von Tagungen und Kongressen. Darüber hinaus können Sie sich mit (Forschungs-) Beiträgen aktiv in die Community einbringen.

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

---

### Termine | AUCEN-Netzwerktreffen 2017

**41. AUCEN-Meeting:** 30. und 31. März 2017, Karl Franzens Uni Graz

Die Anmeldung ist bereits möglich: <http://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-meeting/>

**42. AUCEN-Meeting:** 9. und 10. November 2017, Universität für Bodenkultur Wien

Termin fixiert – bitte vormerken!

---

### Zukunft HR Management | Leadership nach wie vor Top Thema in der Personalentwicklung, 23.1.2017



„Leadership“ ist nach wie vor großes Thema an Universitäten und Fachhochschulen, so eine ad-hoc Online-Umfrage unter den achtzig TeilnehmerInnen der Tagung „Zukunft HR Management – Wandel, Entwicklung und Nachhaltigkeit“, zu der AUCEN am 23. Jänner 2017 an die mdw nach Wien lud. Für Sektionschef Elmar Pichl (Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft) steht das Thema Personal ganz oben auf der Agenda des Ministeriums, ebenso wie für Vizerektion Müller (mdw): „Die Personalentwicklung sollte integrativer Bestandteil der Strategieentwicklung von Universitäten sein; immerhin sind 70% des Budgets von Universitäten Personalkosten.“ Hier gilt es, nachhaltige Strategien zu entwickeln und aktiv mitzuwirken. AUCEN-Sprecherin und Vizerektorin der TU Wien, Anna Steiger, rät in Zeiten von Digitalisierung und Generationenwandel insbesondere „die Jungen einzubinden, von ihnen zu lernen und die Zukunft mit ihnen gemeinsam zu gestalten.“ Ein Rückblick auf die Tagung, sämtliche Präsentationen und ein Bericht im Management Standard sind [online](#) abzurufen.

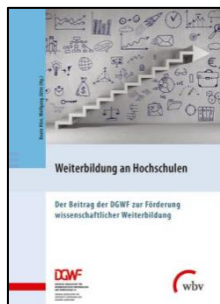
## Empfehlungen online | Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen, 25.1.2017



Am 25.01.2017 fand die Abschlussveranstaltung des AQ Austria – Projekts „Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen“ statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen Verfahren der Anrechnung non-formal und informell erworbener Kompetenzen, bei der die Ergebnisse des von der AQ Austria gemeinsam mit elf Hochschulen aller Sektoren durchgeführten Projektes in Form von Empfehlungen vorgestellt wurden. AUCEN-Vizesprecherin und Teilnehmende am Projekt Mag.<sup>a</sup> Christine Stöckler-Penz (TU Graz) diskutierte am Podium u.a. zu den Themen der Durchlässigkeit und Anerkennung aus der Sicht der universitären Weiterbildung, die mit dieser Themenstellung bereits intensiv befasst ist.

Mit den vorliegenden [Empfehlungen](#) liegt ein Instrumentarium vor, das Hochschulen bei der Entwicklung / Implementierung von Verfahren unterstützen kann, sofern sie sich für eine Anrechnung oder Anerkennung entscheiden. AUCEN schließt sich den Empfehlungen an und sieht Transparenz und Nachvollziehbarkeit sowohl in den Anrechnungs- wie auch Anerkennungsverfahren als das wichtigste Ziel. Nachbericht, Präsentationen und Empfehlungen finden sich auf der Homepage der [AQ Austria](#).

## Online-Download | AUCEN publiziert im DGWF-Herausgeberwerk „Weiterbildung an Hochschulen“



Im Sammelband „Weiterbildung an Hochschulen – Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung“ skizziert AUCEN in einem Artikel aktuelle Projekte und Herausforderungen für die österreichischen Universitäten. Diskutiert wird unter anderem das Spannungsfeld „Eigeninteressen der Universitäten“ (Konkurrenz um Budget, Rankingpositionierungen und last not least Studierende/ KundInnen) versus „kooperative Zusammenarbeit im AUCEN-Netzwerk“ (inhaltlicher Diskurs, fachlicher Austausch, information sharing). AUCEN steht für Kooperation: „Unser Netzwerk verfolgt gemeinsame Strategien in allen Bereichen der wissenschaftlichen Weiterbildung und der Personalentwicklung und fördert die Umsetzung neuer Konzepte im Rahmen der Universitätsentwicklung“, so AUCEN-Sprecherin Anna Steiger. Das Buch kann kostenlos auf der Seite des [Bertelsmann Verlags](#) heruntergeladen werden.

Zitation: Gornik, E., Kil, M., Mallich-Pötz, K., Steiger, A. & Stöckler-Penz, Ch. (2017). *Netzwerk für wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung der Universitäten in Österreich: Entstehung, Projekte und aktuelle Herausforderungen für AUCEN*. In: B. Hörr & W. Jütte (Hrsg.). *Weiterbildung an Hochschulen – Der Beitrag der DGWF zur Förderung wissenschaftlicher Weiterbildung* (S. 139 – 149). Bielefeld: WBV.

## Expertise gefragt | DGWF Vorstand beim Public Hearing des EU-Parlaments



Der Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT) des Europäischen Parlaments erstellt derzeit den Initiativbericht „Academic further and distance education as part of the European lifelong learning strategy“ und lud dazu ExpertInnen wissenschaftlicher Weiterbildung zu einem Public Hearing nach Brüssel ein. Margot Klinkner und Burkhard Lehmann vom Vorstand der DGWF waren vor Ort und präsentierten in ihrem Beitrag „Academic continuing education as a strategic response to demographic and technological changes“ fünf zentrale Punkte, die für die Entwicklung einer Europäischen Strategie lebenslangen Lernens aus Sicht der DGWF entscheidend sind.

„Wissenschaftliche Weiterbildung verstärke die gesellschaftliche Teilhabe an Bildung und Qualifizierung im Sinne lebenslangen Lernens und leiste als Teil des gesetzlichen Bildungsauftrags der Hochschulen mit ihren Angeboten einen wichtigen Beitrag zu Qualifizierung, Integration und Inklusion“, so Klinkner. Auf der [Homepage der DGWF](#) finden sich eine Zusammenfassung der Diskussion, die Folien zum Beitrag und eine Videoaufzeichnung der Sitzung.

### Neu | Portal zur Suche nach Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Österreich



Das von Euroguidance Österreich (ein Angebot des Österreichischen Austauschdienstes OeAD) betriebene Portal [lerneninoesterreich.at](http://lerneninoesterreich.at) ermöglicht die Suche nach Lernangeboten in der beruflichen Erstausbildung, der universitären Bildung sowie der Erwachsenenbildung. Quer über diese Bildungsbereiche kann mithilfe von Filtern gezielt nach Aus- und Weiterbildungen gesucht werden. So kann man die Suche nach Bundesland, Fachrichtung, Aus- und Weiterbildungstyp, Unterrichtssprache sowie nach Dauer der Aus- und Weiterbildung filtern.

### Reminder | Wissenschaftliche Weiterbildung und Generationenwechsel von 1. bis 3.3.2017



Vom 1. bis 3. März 2017 findet an der Universität Graz die Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) statt, die sich dem Thema „Generationenwechsel – wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere an Hochschulen zwischen Kontinuität und Neugestaltung“ widmet. Im Rahmen der Tagung wird das Thema Generationenwechsel unter den drei Perspektiven „Teilnehmende“, „Lehrende“ und „Institutionen“ betrachtet werden. Das Tagungsprogramm, Anreise- und Hotelempfehlungen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#). Anmeldungen sind noch möglich!

### Frauen im Fokus | TU Wien Frauenpreis am 6.3.2017



Die Technische Universität Wien verleiht am 6. März 2017 ab 18 Uhr den TU Wien Frauenpreis, der heuer bereits zum dritten Mal verliehen wird. Die Auszeichnung wird an erfolgreiche TU-Absolventinnen vergeben, die durch ihre berufliche Karriere ein Vorbild für junge Frauen sind. Sie sind herzlich eingeladen! Ein ausführliches Programm folgt in Kürze, das „save the date“ ist [hier](#) abrufbar. Einen Eindruck über die beiden vergangenen Preisverleihungen finden Sie auf der Homepage der [TU Wien](http://TUWien.at).

## Hochschule & Wirtschaft | Jahrestagung des Career Service Netzwerk Deutschland von 16. – 17.3.2017



Die diesjährige Jahrestagung am 16. und 17. März 2017 startet mit einem Impulsvortrag des Rektors der Universität Duisburg-Essen, Professor Radtke, zum Thema „Veränderte Anforderungen der Wirtschaft = verändernde Rollen der Hochschulen?! Wie sich Hochschulen und Career Services den (neuen) Herausforderungen der Wirtschaft stellen“. In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Welche Aufgaben haben Career Services an den Hochschulen in Zukunft? Wie halten sie Balance zwischen den Anforderungen der Studierenden, der Hochschule und der Wirtschaft? Wie können sie ihre Schlüsselfunktion zwischen diesen Anforderungsprofilen sichern und ausbauen? Zahlreiche Impulse und Best Practice Workshops runden das Tagungsprogramm ab. Information zum Programm finden Sie [hier](#).

## Bologna Tag | Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung am 23.3.2017



Der Bologna Tag 2017, die für österreichische Hochschulen ausgerichtete Jahreskonferenz des ERASMUS+ Projekts „Pro.Mo.Austria+“, findet am 23.03.2017 an der Johannes Kepler Universität statt. Schwerpunktthema ist: „Für einen integrativeren Zugang und eine breitere Teilhabe: Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung“. Als größte Bologna-Konferenz Österreichs bietet der Bologna Tag alljährlich eine Kommunikations-Plattform zwischen den österreichischen Hochschultypen und anderen strategisch relevanten AkteurInnen. Nähere Informationen zur kostenlosen Veranstaltung, das Programm sowie das Anmeldeformular finden sich unter folgendem [Link](#).

## Digitalisierung & Lehre | (Weiter-) Bildung in der digitalen Welt am 7.4.2017

Am 7. April 2017 veranstaltet die Servicestelle E-Learning an der Uni Freiburg ein „BarCamp“ zum Thema „(Weiter) Bildung in der digitalen Welt. Neue Lehr- & Lernkonzepte an Hochschulen“. Ein BarCamp ist eine offene Tagung, auf der sich die Teilnehmenden über neue, innovative sowie Best Practice Formen und Methoden des Lehrens und Lernens austauschen können. In Freiburg soll der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Einsatz von Medien in der Lehre und beim Lernen an Hochschulen in der wissenschaftlichen Weiterbildung, aber auch in der grundständigen Lehre gesetzt werden. Beim BarCamp besteht die Möglichkeit, sich über neue medien-didaktische Lehr- und Lernkonzepte zu informieren und auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine [Anmeldung](#) (bis 7.3.2017) aus organisatorischen Gründen erforderlich.

## Arbeitswelt 4.0 | Wissenschaftliche Weiterbildung in der digitalen Welt von 18. bis 19.5.2017



Leibniz  
Universität  
Hannover

Die Abteilung Weiterbildung lädt zur Frühjahrstagung an die Leibniz Universität Hannover ein und befasst sich mit dem Thema „Wissenschaftliche Weiterbildung in der digitalen Welt – Annäherung an die Arbeitswelt 4.0“. Die Nutzung digitaler Bildungstechnologien ist zum festen Bestandteil unserer Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt geworden und deren Weiterentwicklung

wird auch zukünftig ein strategischer Schwerpunkt sein. Vor diesem Hintergrund sollen die Chancen der Digitalisierung für Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung ebenso diskutiert werden wie deren Grenzen und die Risiken, die sich daraus ergeben. Ziel der Tagung ist es, einen konstruktiven Umgang mit der Vielfalt der sich bietenden Möglichkeiten zu finden und Lösungsansätze für die Anbieter wissenschaftlicher Weiterbildung aufzuzeigen. Unter anderem werden folgende Fragen betrachtet: Wie verändert Digitalisierung Gesellschaft, Berufs- und Arbeitswelt? Was bedeuten diese Entwicklungen für die wissenschaftliche Weiterbildung und wie verändert diese die Inhalte der wissenschaftlichen Weiterbildung? Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch die Digitalisierung? Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Call for Papers bis 19.2.2017 | GAM – Mediale Lernkulturen im höheren Erwachsenenalter



Für den Verein »Gesellschaft – Altern – Medien« sind mediale Lernkulturen mit Blick auf formelle wie informelle Bildungsprozesse Erwachsener höheren Alters von zentralem Interesse und thematischer Fokus der Jahrestagung 2017, die am 23. und 24. Juni 2017 in Leipzig unter dem Titel „Immer WEITER mit der BILDUNG | Mediale Lernkulturen im höheren Erwachsenenalter“ stattfindet. Der aktuelle Call for Papers richtet sich an WissenschaftlerInnen unterschiedlicher Disziplinen, die die Bedeutung von Medien in der bzw. für die (Weiter-) Bildung im Ruhestand sowie in der Phase des Übergangs vom Arbeitsleben in den Ruhestand untersuchen und ihre Ergebnisse auch aus der Perspektive der Praxis diskutieren möchten. Reichen Sie Ihre Beiträge mit max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen via Mail an [info@gesellschaft-altern-medien.de](mailto:info@gesellschaft-altern-medien.de) bis 19.2.2017 ein. Weitere Infos zum Call: [hier](#).

### Call for Papers bis 10.3.2017 | 49. eucen Konferenz – LLL und der Arbeitsmarkt



european university  
continuing education network

Die 49. eucen Konferenz findet von 7. bis 9. Juni 2017 an der Universität Mainz zum Thema „University Lifelong Learning and the labour market in Europe – the contribution of continuing education and vocational education to the challenges of changing work and qualification requirements“ statt. Die Programmübersicht können Sie unter <http://www.eucen2017.uni-mainz.de/> einsehen. Möchten Sie auf der Konferenz einen Beitrag einreichen? Dann nutzen Sie den aktuellen [Call for Papers](#) und reichen Ihr Abstract bis 10.3.2017 ein.

### Call for Papers bis 31.3.2017 | DGWF – Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR  
UNIVERSITY CONTINUING AND  
DISTANCE EDUCATION

Wie sieht die Hochschulweiterbildung der Zukunft aus? Welche Auswirkungen haben die gesellschaftlichen Trends auf die Weiterbildung? Wie kann die Digitalisierung als Motor für die Hochschulweiterbildung wirken? Fragen wie diese sind Thema auf der diesjährigen Jahrestagung der DGFW von 13. bis 15. September 2017 in Magdeburg zu „Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Auftrag“.

Für die Jahrestagung werden Beiträge gesucht, die sich mit den oben genannten Themen befassen und diesbezügliche Forschungsergebnisse zum Gegenstand haben oder in denen ein

konkretes Vorhaben/ Projekt anwendungsnah dargestellt und kritisch betrachtet wird. Gewünscht werden Referate im Umfang von 15 bis 20 Minuten mit konkretem Bezug zum Tagungsthema. Senden Sie Ihren Beitragsvorschlag bitte bis 31.03.2017 unter Benutzung des Formulars ein, das Sie unter <https://dgwf.net/tagungen-termine/beitrag-jahrestagung/> finden. Die maximale Textlänge beträgt 1.700 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Den Call for Papers finden Sie auch auf der AUCEN-Homepage.

Für die Jahrestagung der DGWF stehen **drei Reisestipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen** zur Verfügung! Informationen dazu finden sich [hier](#). Leiten Sie diese Info an junge WissenschaftlerInnen Ihrer Universität weiter!

### Call for Papers bis 15.4.2017 | zhwb – Lernen in der wissenschaftlichen Weiterbildung

#### HOCHSCHULE UND WEITERBILDUNG

Die Ausgabe 2/2017 der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung (zhwb) lädt ein, wissenschaftliche Beiträge einzureichen, die sich theoretisch, empirisch und konzeptionell mit Fragen des Lernens im Feld der Hochschulweiterbildung beschäftigen. Themenschwerpunkt ist diesmal „Lernen in der wissenschaftlichen Weiterbildung“, wobei insbesondere folgende Aspekte im Vordergrund stehen: Lernende und ihre Motive, Lernen und Lehrende, Lernen und Wissen, Lernen und Reflexion, Lernen und Kompetenzen, Lernen und Beratung, Lernen und Kultur und weitere. Reichen Sie Ihr Manuskript bis 15.04.2017 im Umfang von max. 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) ein. Formathinweise finden Sie [hier](#), den Call for Papers [hier](#).

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
Zentrales Vereinsregister: 069292830



Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen – trotz regnerischen Wetters – einen Frühlingsgruß von AUCEN mit einigen Hinweisen auf spannende Publikationen und Veranstaltungen.

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
 Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

## Nachlese | Protokolle zum 41. AUCEN-Netzwerktreffen online



Die Themenschwerpunkte beim 41. AUCEN-Meeting (30./31.03.2017) an der Karl Franzens Universität Graz waren in der Arbeitsgruppe „Weiterbildung“ u.a. rechtliche und organisatorische Aspekte in Hinblick auf Universitätslehrgänge, wie z.B. die Berücksichtigung des Workloads bei der Berechnung von ECTS-Punkten, Kosten für Zulassungsverfahren, Vertragsgestaltung sowie Informationen zum Beihilfengesetz. In der Arbeitsgruppe „Personalentwicklung“ stand das Thema generationensensibles Führen ebenso wie die Aufnahme und Einstufung von MitarbeiterInnen des allgemeinen Personals, Willkommensveranstaltungen und Projekte im Bereich Diversity Management im Vordergrund.

Sämtliche Protokolle, auch jene zum Rectors Corner und zum Rückblick auf die Tagung „Generationenwechsel – wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere an Hochschulen zwischen Kontinuität und Neugestaltung“, ebenso wie die Präsentation zu „generationensensibles Führen“ finden sich im [Internen Bereich](#) der AUCEN-Homepage (für AUCEN-Mitglieder zugänglich).

## Registrierung | Soziale Verantwortung von Universitäten



Die Registrierung zur UNIBILITY-Abschlusskonferenz zum Thema „Soziale Verantwortung von Universitäten“ ist ab sofort möglich. Die vom Postgraduate Center der Universität Wien in Kooperation mit eucen organisierte Konferenz findet am Freitag, den 22.9.2017, von 9 bis 17 Uhr in Barcelona statt. Das [Programm und das Anmeldeformular](#) finden Sie auf der AUCEN-Homepage.

## Einladung | 5 Jahre Plattform für Chancengleichheit – What next?



Die Plattform für Chancengleichheit ist ein Netzwerk von Gleichbehandlungsbeauftragten, Personalverantwortlichen und Gender&Diversity-Fachleuten aus rund 50 staatsnahen Unternehmen und Universitäten. Am 18. Mai 2017 findet von 11:30 bis 16:30 Uhr ein Plattfortmtreffen an der Technischen Universität Wien statt.

In ihrer Keynote zu „Feminismus in Österreich und der lange Weg zur Gleichstellung“ gibt Sonja Ablinger Einblick in ihre Erfahrungen als Lehrerin, Politikerin und Vorsitzende des Gewaltschutzzentrums OÖ. Im zweiten Teil folgt ein kurzer Nachbericht zum Treffen mit dem Frauenministerium zum Thema Gleichbehandlungsgesetz/ Einkommensbericht. Zu guter Letzt zieht die Plattform Bilanz: Was hat sich in unseren Organisationen in den letzten 5 Jahren im Bereich Chancengleichheit getan, was hat gut funktioniert, worauf hätten wir verzichten können? Anmeldung – möglichst rasch – unter: [traude.kogoj@oebb.at](mailto:traude.kogoj@oebb.at)

## Leitfaden | Intergenerationelles Lernen



Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz veröffentlicht einen Leitfaden für die wissenschaftliche Weiterbildung in der nachberuflichen Lebensphase mit dem Schwerpunkt „Intergenerationelles Lernen“. Der Leitfaden bietet ausgewählte theoretische Grundlagen ebenso wie Vorschläge zur praktischen Umsetzung und soll jenen, die auf unterschiedlichen Ebenen für intergenerationelle Bildungsarbeit Verantwortung tragen als Handreichung bei der Entwicklungsarbeit unterstützen. Die Publikation von Andrea Waxenegger, Marcus Ludescher und Getrud Simon kann über das Zentrum für Weiterbildung bestellt werden oder ist online als [WEB-Version](#) zugänglich.

## Publikation | Qualitätskultur an Universitäten



„Culture Eats Strategy for Breakfast – Qualitätskultur an der TU Graz“: der von Martina Weichsler, Gerald Gaberscik und Ulrich Bauer verfasste Artikel bietet einen Blick in die gelebte Hochschulpraxis an der Technischen Universität Graz und zeigt das Zusammenspiel von Organisationskultur, Qualitätsmanagement und Personalentwicklung am Beispiel „Neu-Berufungen“. Roland Humer (Donau-Universität Krems) ist mit dem Beitrag „Die Lehrgangsleitung als zentrale Kommunikatorin der Qualitätskultur“ in den bei Facultas erschienenen Beiträgen zur 4. AQ Austria Jahrestagung vertreten. „Qualitätskultur. Ein Blick in die gelebte Praxis der Hochschulen“: [Download](#).

## Perspektivenwechsel | Konfliktmanagement im OP



Konflikte/ Konfliktmanagement/ Mediation sind für Personalentwicklungsabteilungen sowohl in der Wirtschaft als auch an Universitäten und Hochschulen ernst zu nehmende Themenstellungen. Zahlreiche Publikationen zeigen Möglichkeiten des professionellen Umgangs mit Konflikten auf. Eine etwas andere Perspektive bietet der hier vorgestellte Beitrag von Harald Andel (MedUni Wien): „Konfliktmatrix. Instrument des Risikomanagements im Operationssaal“. Gerade im Bereich der Ablauforganisation im OP führen unklare Arbeitsteilungen und mangelnde Kommunikation oft dazu, dass sich die verschiedenen Berufsgruppen als Konkurrenten im Umfeld der PatientInnen sehen anstatt als multiprofessionelles Team zu agieren. Dies führt unweigerlich zur Entstehung und zur Eskalation von Konflikten. Wie kann damit umgegangen werden? Lesen Sie hier nach: [Der Anaesthetist](#).

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
 Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
 Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
 Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder auf spannende Tagungen und die Möglichkeit, Abstracts zum Thema Digitalisierung und wissenschaftliche Weiterbildung einzureichen, hinweisen und Ihnen andererseits Tipps für sommerliche Lesestunden mitgeben. Sehr empfehlenswert ist zum Beispiel die Handreichung zu Qualitätskriterien wissenschaftlicher Weiterbildung in der nachberuflichen Lebensphase des Zentrums für Weiterbildung der Universität Graz.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht Ihnen sehr herzlich der AUCEN-Vorstand!

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

---

### Nachlese | Generationenwechsel: Auswirkungen auf die Personalentwicklung

---



**ZENTRUM für WEITERBILDUNG**  
center for continuing education

Andrea Waxenegger (Uni Graz) hat beim 41. AUCEN-Meeting von der BAG WiWa Tagung Anfang März 2017 berichtet und in diesem Zusammenhang mögliche Auswirkungen des Generationenwechsels in der Weiterbildung auf die Personalentwicklung identifiziert. Sie postuliert, dass ein strukturierter Umgang mit Generationenwechsel im Sinne einer Organisationsanalyse, der Weitergabe von Erfahrungswissen und einer langfristigen Karriereplanung eine zentrale Managementaufgabe ist und somit in der Verantwortung von Führungskräften liegt. Ihre Präsentation findet sich im Internen Bereich der Homepage zum Nachlesen: <http://www.aucen.ac.at/intern/>

---

### DGWF-Jahrestagung | Programm online – Frühbucherrabatt bis 29.7.2017 nutzen

---



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR  
UNIVERSITY CONTINUING AND  
DISTANCE EDUCATION

Die diesjährige Jahrestagung der DGWF findet vom 13. bis 15.09.2017 in Magdeburg mit dem Schwerpunkt „Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Auftrag“ statt. Wie sieht die Hochschulweiterbildung der Zukunft aus? Welche Modelle tragen zur Nachhaltigkeit der Weiterbildung an Hochschulen bei? Welche Auswirkungen haben die gesellschaftlichen Trends auf die Weiterbildung? Wie kann die Digitalisierung als Motor für die Hochschulweiterbildung wirken? Fragen wie diese werden bei der Tagung im Rahmen von Vorträgen, Workshops und DisQspace-Formaten bearbeitet. Das detaillierte Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich [hier](#). Nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis zum 29.07.2017.

## Handreichung | Qualitätskriterien wissenschaftlicher Weiterbildung



Derzeit gibt es in Österreich keinen veröffentlichten, auf wissenschaftlicher Basis erarbeiteten „Qualitätskriterienkatalog“ für Angebote wissenschaftlicher Weiterbildung Älterer. Das Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz veröffentlicht daher eine – im Rahmen eines Konsultationsprozesses mit ExpertInnen erarbeitete – Handreichung zu Qualitätskriterien wissenschaftlicher Weiterbildung in der nachberuflichen Lebensphase. Die Publikation von Andrea Waxenegger und Marcus Ludescher kann über das Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz bestellt werden oder ist online erhältlich. Es liegt eine Kurzversion, eine Langversion, eine Webversion und eine barrierefreie Version vor! Downloads [hier](#).

## Veranstaltungshinweis | Vereinbarkeit 4.0 – Neue Wege für familiengerechte Hochschulen? 14.9.2017



Der Best Practice Club „Familie in der Hochschule“ und die Technische Universität Wien laden am 14. September 2017 zur Jahrestagung erstmalig nach Österreich ein. Die diesjährige Tagung befasst sich mit Chancen und Herausforderungen, die Mobilität und Digitalisierung für die Familienorientierung von Hochschulen bedeuten. In zwei Panels werden anwenderorientierte Projekte vorgestellt. Programm und Online-Anmeldeformular finden sich unter folgendem Link: [www.che.de/FidH-Tagung2017](http://www.che.de/FidH-Tagung2017) (Achtung: Anmeldeschluss ist der 31.07.2017).

## Call for Papers | Digitalisierung und wissenschaftliche Weiterbildung

### ZHWB Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung

Die zunehmende Digitalisierung unserer Lebenswelt prägt maßgeblich gesellschaftliche Diskurse und durchdringt sämtliche Lebensbereiche. Ob in der Arbeitswelt, in der Mobilität oder bei der Freizeitgestaltung – überall tritt uns die digitalisierte Welt entgegen. Damit stellt sich in pädagogischer Hinsicht die Frage, wie „digitales Lernen“ heute und morgen in der wissenschaftlichen Weiterbildung aussehen kann. Wie die Digitalisierung in diesem Feld bisher aufgegriffen wird und welche neuen Möglichkeiten und Herausforderungen damit einhergehen, bildet den Themenschwerpunkt dieser Ausgabe. Informationen zum Call for Paper der Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung finden Sie [hier](#). Die Einreichung ist bis zum 15.10.2017 möglich.

### Buchtipps | Karriere nach der Wissenschaft. Alternative Berufswege für Promovierte

---



Der Arbeitsmarkt für WissenschaftlerInnen bietet nur für einen kleinen Teil hoch qualifizierter NachwuchsforscherInnen eine dauerhafte Beschäftigungsperspektive. Nach der Promotion - oder später in der akademischen Laufbahn - stellt sich die Frage nach Alternativen: In welchen Berufsfeldern werden Promovierte gebraucht? Welche Qualifikationen, Kompetenzen und Interessen führen zu Berufszielen jenseits der Professur? Wie kann eine erfolgreiche Bewerbungsstrategie aussehen?

Mirjam Müller (Personalentwicklerin der Universität Konstanz) entwirft eine praktische Anleitung für die Planung alternativer Berufswege. Dreizehn Porträts promovierter Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen beschreiben, wie der Ausstieg aus der Wissenschaft gelingt, wie der neue Arbeitsalltag in verschiedenen Branchen aussieht und welche Qualifikationen erwartet werden. Der Ratgeber bietet Selbstcoaching-Übungen sowie Strategien für den erfolgreichen Einstieg in eine Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung, Bildung oder Kultur. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Termin | 42. AUCEN-Meeting am 9./10.11.2017 an der BOKU

---



Das 42. AUCEN-Meeting findet am 9. und 10. November 2017 an der Universität für Bodenkultur in Wien statt. Zu bearbeitende Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

---

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
Zentrales Vereinsregister: 069292830

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

die AUCEN-Periode 2016/2017 neigt sich dem Ende zu und am 9. und 10. November 2017 wird im Rahmen des 42. AUCEN-Meetings ein neuer Vorstand gewählt. Wir freuen uns, Sie beim Meeting an der Universität für Bodenkultur Wien zu begrüßen. Die BOKU organisiert unsere Veranstaltung als „green event“ – bereits an dieser Stelle sei ein großer Dank an das Team der Universitären Weiterbildung der BOKU ausgesprochen.

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin  
Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

---

### Anmeldung | 42. AUCEN-Meeting am 9. und 10.11.2017 an der BOKU

---



Das 42. AUCEN-Meeting findet am 9. und 10. November 2017 an der Universität für Bodenkultur in Wien statt. Die Tagesordnung liegt für AUCEN-Mitglieder bei! Als besonderes Highlight in der PE-Arbeitsgruppe wird Claudia Kratochwill von der Wirtschaftsuniversität Wien das Journal „Personal in Hochschule und Wissenschaft entwickeln“ vorstellen und Melanie Lubinger von der Johannes Kepler Universität Linz Ergebnisse ihrer Befragung zur „Personalentwicklung an österreichischen Universitäten“ präsentieren.

Für die Arbeitsgruppen selbst werden noch ModeratorInnen bzw. ProtokollschreiberInnen gesucht – über diesbezügliche Rückmeldungen freuen wir uns! **Anmeldungen zum AUCEN-Meeting bitte unbedingt noch bis 3.11.2017 unter <https://www.aucen.ac.at/aktuelles/anmeldung-aucen-meeting/>**

---

### Einladung | Dialog zur hochschulischen Lehre

---



Beim dritten Teil der Veranstaltungsreihe des OeAD steht das Thema „Digitalisierung und digitale Kompetenzen in der hochschulischen Lehre“ im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet am 21. November

2017, 13:00 – 17:00 Uhr, an der Technische Universität Graz statt. Fragestellungen wie „Welche Chancen eröffnen digitale Medien für kooperative Lehrangebote und für die Zusammenarbeit zwischen Lehrenden“ oder „Wodurch können Studierende beim Erwerb digitaler Kompetenzen gefördert werden?“ werden thematisiert werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### Europäisches Parlament | Strategie für Lebenslanges Lernen verabschiedet

---



Der Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT) des europäischen Parlaments hat unter Mitwirkung der DGWF einen Initiativbericht unter dem Titel „Bericht über akademische Weiterbildung und Fernstudium als Teil der europäischen Strategie für lebenslanges Lernen“ erstellt, der im September 2017 vom europäischen Parlament verabschiedet wurde. Der Bericht enthält über 70 Handlungsempfehlungen, mit denen das europäische Parlament die EU-Kommission auffordert, wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium zu einem integralen Bestandteil einer europäischen Strategie lebenslangen Lernens zu machen.



Zentrale Forderungen der DGWF wie die Anerkennung von wissenschaftlicher Weiterbildung und Fernstudium als öffentlicher Auftrag der Hochschulen, die Schaffung verbesserter Finanzierungsbedingungen, die stärkere Verzahnung von beruflicher und akademischer Weiterbildung unter Berücksichtigung einheitlicher EU-weiter Qualitätsstandards ebenso wie die explizite Einbindung der wissenschaftlichen Weiterbildung und des Fernstudiums in eine europäische Digitalstrategie finden sich im Bericht wieder. Download [hier](#).

### Einladung | LGBT & Business



Die Queer Business Women und austrian gay professionals veranstalten in Kooperation mit IBM zum fünften Mal das LGBT Business Forum.

Wann: 22. November 2017, 13:00 Uhr

Wo: Erste Campus, Am Belvedere 1, 1100 Wien

Um verbindliche Anmeldung bis 10. November 2017 wird gebeten: [divers@at.ibm.com](mailto:divers@at.ibm.com)

### Neuerscheinung | Guidelines for Universities Engaging in Social Responsibility



Die Guidelines des Postgraduate Centers der Universität Wien richten sich an Universitäten und Fachhochschulen, die sich mit sozialer Verantwortung beschäftigen. Sie stellen einen praktischen Leitfaden für die Umsetzung von sozialer Verantwortung in der Hochschule dar und zeigen anhand von Beispielen auf, wie Universitäten ihre Kooperationen mit NGOs, Wirtschaftstreibenden und Studierenden verbessern können.

Nähere Informationen finden Sie unter diesem [Link](#).

### Anregung | Faktoren des Weiterbildungserfolges



Die Evaluierung von Fortbildungen und Seminaren an Universitäten ist in der Regel standardisiert und qualitativ aufgesetzt. Untersucht wird zumeist die Zufriedenheit der

TeilnehmerInnen mit einem Seminar, einem Lehrgang. Doch wie sieht es mit der Überprüfung des Transfers in die Praxis aus? Dieses Thema nimmt sich ein vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Forschungsprojekt an der Technischen Universität Kaiserslautern in Kooperation mit der Evalea GmbH an. Zielsetzung der Studie ist es, Informationen darüber zu gewinnen, welche Faktoren den Erfolg einer Weiterbildungsmaßnahme beeinflussen und wie sich deren Bedeutung in Abhängigkeit von bestimmten individuellen und situativen Voraussetzungen ändert. Der Ablauf der Studie sieht bereits im Vorfeld eines Seminars (etwa 2 Wochen zuvor) eine erste Fragebogenerhebung vor, welcher die übliche Seminarevaluierung folgt. Etwa 6 Wochen später findet eine weitere Erhebung statt. Bei Interesse oder Rückfragen nehmen Sie bitte mit David Maurer ([David.Maurer@wiwi.uni-kl.de](mailto:David.Maurer@wiwi.uni-kl.de)) Kontakt auf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

der neue Vorstand für die AUCEN-Funktionsperiode 2018 bis 2019 wurde kürzlich gewählt. Finden Sie in diesem Newsletter einige Details dazu. Einen schönen Advent wünschen sehr herzlich

Anna Steiger, AUCEN-Sprecherin

Katharina Mallich-Pötz, Geschäftsstellenleiterin

## 42. AUCEN-Meeting | Neuer Vorstand gewählt



Beim 42. AUCEN-Meeting am 9. und 10. November 2017 wurde der neue Vorstand für die Funktionsperiode 2018 bis 2019 gewählt. Gerda Müller, Vizerektorin an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, ist ab 1.1.2018 Sprecherin von AUCEN. Monika Kil, Professorin an der Donau-Universität Krems, fungiert als Vizesprecherin. Elke Gornik, Universität Wien, steht weiterhin als Koordinatorin der Weiterbildung zur Verfügung und agiert gemeinsam mit Daniela Genser, Universität Innsbruck, als Vorstandsmitglied im Bereich Weiterbildung. Heidemarie Pichler, Technische Universität Wien, und Günter Knoll, Johannes Kepler Universität Linz, wurden für den Bereich Personalentwicklung in den Vorstand gewählt.

Beim Meeting wurden zahlreiche interessante Themen rund um Karrieremodelle für das allgemeine Universitätspersonal und Mentoringprogramme, ebenso wie Aktuelles zu den Mastergraden in der Weiterbildung diskutiert. Ein Nachbericht zu diesem sehr spannenden Meeting an der BOKU, welches als „green event“ veranstaltet wurde, findet sich auf der [AUCEN-Homepage](#).



Vorstand 2016-2017 und 2018-2019, inkl. Geschäftsstelle © AUCEN/ Helga Gartner

## Termine fixiert – bitte vormerken | 43. und 44. AUCEN-Meeting



43. Meeting: 22./ 23.03.2018, Universität Salzburg

44. Meeting: 5./6.11.2018, Univ. für Musik und Darstellende Kunst Wien

## Neuerscheinung | Personal in Hochschule und Wissenschaft entwickeln



Das neu erschienene Journal „Personal in Hochschule und Wissenschaft entwickeln“ hat das Ziel, mit abgestimmten Informationen, Konzepten und Tools dabei zu unterstützen, Personalentwicklung als Kernbereich der strategischen Entwicklung zu etablieren, Führungskräfte zu erreichen und für Personalentwicklung zu gewinnen und aktuelle Forschungserkenntnisse in die Praxis zu überführen. Ein Blick in die erste Ausgabe ist unter folgendem [Link](#) möglich. Mitherausgeberin ist Claudia Kratochwil von der Wirtschaftsuniversität Wien!

## Call for Posters | Intergenerationalität an Hochschulen – Wunsch oder Wirklichkeit?



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
UND FERNSTUDIUM E.V.

GERMAN ASSOCIATION FOR  
UNIVERSITY CONTINUING AND  
DISTANCE EDUCATION

Die nächste Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) findet vom 28.02. bis 02.03.2018 an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg statt. Das Thema diesmal lautet: „Intergenerationalität an Hochschulen – Wunsch oder Wirklichkeit? Herausforderungen für die generationsübergreifende wissenschaftliche Weiterbildung Älterer“.

Reichen Sie Ihre Beiträge für eine Posterpräsentation ein und schicken Sie ein kurzes Abstract mit max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bis 30.11.2017 an [karin.pauls@uni-hamburg.de](mailto:karin.pauls@uni-hamburg.de). Weitere Informationen zum Call for Posters finden Sie [hier](#).

## Austausch | OpERA – Open Educational Resources in der akademischen Weiterbildung



Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung von Lehr- und Lernstrukturen hat die Tagung „Open Educational Resources in der akademischen Weiterbildung – Chancen und Herausforderungen“ am 14. und 15.12.2017 das Ziel, einen übergreifenden Austausch und Wissenstransfer zum Thema Open Educational Resources (OER) und darüber hinaus zu Digitalisierungstrends und -strategien zu gewährleisten. So sollen Möglichkeiten und Erfahrungen hinsichtlich des Einsatzes digitaler Medien in der Lehre verbreitet und die Vernetzung zwischen OER-Aktiven und -Interessierten, die in der wissenschaftlichen Weiterbildung, der Hochschule oder bereichsübergreifend tätig sind, gestärkt werden. Die Themen der Tagung umfassen rechtliche Aspekte & Lizenzen, Erstellung und Verwendung von OER, Kompetenzentwicklung, Geschäftsmodelle für OER & Organisationsentwicklung. Anmeldungen bitte bis 6.12.2017 über [www.oer-opera.de](http://www.oer-opera.de).

**Der Newsletter steht auch als Download auf der AUCEN-Homepage zur Verfügung.**

AUCEN – Austrian University Continuing Education and Staff Development Network  
Geschäftsstelle: Medizinische Universität Wien, Dr.<sup>in</sup> Katharina Mallich-Pötz  
Sprecherin: Technische Universität Wien, Vizerektorin Mag.<sup>a</sup> Anna Steiger  
Zentrales Vereinsregister: 069292830